

Gigaset

A690/AS690 A IP BASE

Die aktuellste Bedienungsanleitung
finden Sie unter
www.gigaset.com/manuals



Inhalt

Übersicht	4
Basis	4
Mobilteil	5
Darstellung in der Bedienungsanleitung	6
Sicherheitshinweise	8
Inbetriebnahme	10
Telefon bedienen	15
Telefon kennen lernen	15
Telefonieren	22
Rufumleitungen	28
Anruf- und Nachrichtenlisten	32
Anruflisten	32
Nachrichten-Center (MWI)	35
Telefonbücher	36
Kontakte am Mobilteil	36
Kontakte in der Web-Bedienoberfläche	38
Einstellungen für Telefonbücher	40
Weitere Telefonbücher einrichten	41
Anrufbeantworter und Ansagen	42
Anrufbeantworter	42
Ansagen	47
Weitere Funktionen	48
Wecker	48
Babyphone (Raumüberwachung)	48
Sperrlisten	50
DECT-Netz erweitern	52
Einstellungen am Mobilteil	57
Datum und Uhrzeit manuell einstellen	57
Display-Sprache	57
Land	57
Töne und Signale	58
Display	59
Telefonie	60
System	61

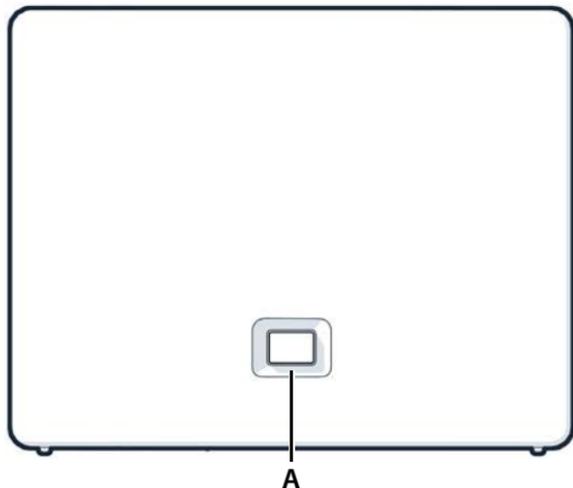
Einstellungen in der Web-Bedienoberfläche	63
Datum und Uhrzeit	63
Telefonie	64
System	66
Erweiterte Einstellungen	68
Telefonie	68
Audio	71
Provisionierung	72
VoIP-Profil	73
Netzwerk	73
Statusinformationen und Diagnose	79
Systeminformationen	79
Hilfsmittel zur Diagnose	80
Support	81
Anhang	82
Kundenservice & Hilfe (Customer Care)	82
Herstellerhinweise	84
Technische Daten	87
Menü-Übersicht	90
Index	94



Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Übersicht

Basis



A Anmelde-/Paging-Taste

Mobilteile suchen (Paging):

- ▶ **kurz** drücken (< 1 Sek.)

Im Display der Mobilteile wird die IP-Adresse des Telefons angezeigt.

Mobilteil anmelden:

- ▶ **lange** drücken (1 – 5 Sek.)

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen:

- ▶ drücken und halten, dabei den Netzstecker einstecken und 10 Sekunden warten bis die Taste rot leuchtet

Leuchtet grün:

System betriebsbereit

Blinkt grün:

Gerät im DECT-Anmeldemodus oder Verbindungsaufbau zu Gigaset Cloud

Leuchtet gelb:

Neue Firmware verfügbar

Leuchtet rot:

Keine Netzwerkverbindung, Gerät nicht betriebsbereit

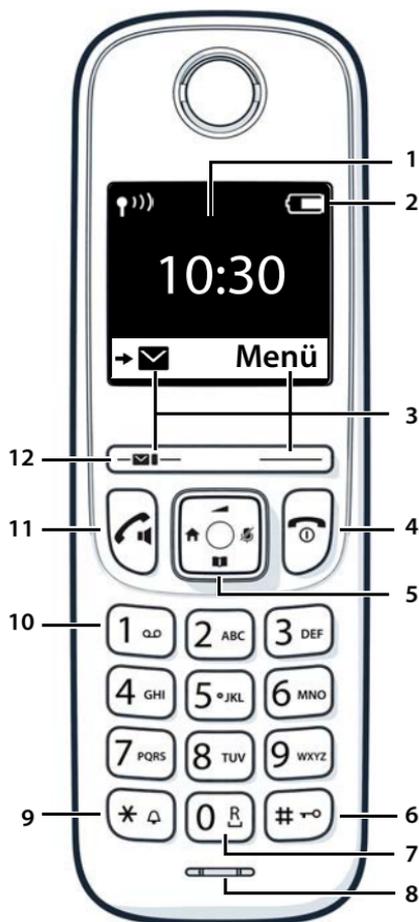
Blinkt rot (langsam):

Keine Verbindung zur Gigaset Cloud Gerät wird

Blinkt rot (schnell):

zurückgesetzt

Mobilteil



- 1 **Display**
- 2 **Statusleiste**
Symbole zeigen aktuelle Einstellungen und Betriebszustand des Telefons an
- 3 **Display-Tasten und Funktionen**
verschiedene Funktionen, abhängig von der Bediensituation

- 4 **Auflegen-Taste / Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen; eine Ebene zurück
zurück in Ruhezustand; Mobilteil ein-/ausschalten
- 5 **Steuer-Taste / Menü-Taste**
Menü öffnen; Stummschalten;
Telefonbuch öffnen;
Lautstärke einstellen;
Internanruf einleiten;
in Menüs und Eingabefeldern navigieren
- 6 **Raute-Taste / Sperr-Taste**
Tastensperre ein-/ausschalten; Wahlpause eingeben
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **R-Taste**
Rückfrage (Flash)
- 8 **Mikrofon**
- 9 **Stern-Taste**
Klingelton ein-/ausschalten
Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 10 **Taste 1**
Anrufbeantworter anwählen
- 11 **Abheben-Taste / Freisprech-Taste**
Gespräch annehmen; angezeigte Nummer wählen; zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb umschalten; Wahlwiederholungsliste öffnen
Wählen einleiten
- 12 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anruf- und Nachrichtenlisten;
blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf



Wenn mehrere Funktionen aufgelistet sind, ist die Tastenfunktion abhängig von der Bediensituation.

Darstellung in der Bedienungsanleitung

Symbole

	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Zusätzliche hilfreiche Informationen.

Tasten

	Abheben-/Freisprech-Taste		Raute-Taste
	Auflegen-Taste		Stern-Taste
	Steuer-Taste		R-Taste
 bis 	Ziffern-/Buchstaben-Tasten	Menü, OK	Display-Tasten

Prozeduren Mobilteil

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten:

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Automat. Rufannahme** ▶ **OK**
 (☑ = aktiviert)

Darstellung	Bedeutung
▶	Jeder Pfeil leitet eine Aktion ein.
▶ 	Hauptmenü öffnen: Display-Taste Menü drücken.
▶ Einstellungen	Mit der Steuer-Taste  zum Eintrag Einstellungen navigieren.
▶ OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü Einstellungen wird geöffnet.
▶ Telefonie	Mit der Steuer-Taste  den Eintrag Telefonie wählen.
▶ OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü Telefonie wird geöffnet.
▶ Automat. Rufannahme	Mit der Steuer-Taste  den Eintrag Automat. Rufannahme wählen.
▶ OK	Mit OK aktivieren oder deaktivieren. Funktion ist aktiviert  /deaktiviert  .

Prozeduren Web-Bedienoberfläche

Beispiel: 24-Stunden-Zeitformat aktivieren

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Datum & Uhrzeit** ▶ **24h-Zeitformat** ( = aktiviert) ▶ **Speichern**

Schritt	Das müssen Sie tun
▶	Web-Bedienoberfläche öffnen.
▶  Einstellungen	Unten im Navigationsbereich auf Einstellungen klicken. Das Einstellungsmenü wird im Navigationsbereich geöffnet.
▶  System	Im Einstellungsmenü auf System klicken. Das Untermenü System wird geöffnet.
▶ Datum & Uhrzeit	Im Untermenü System auf Datum & Uhrzeit klicken. Die Zeiteinstellungen werden angezeigt.
▶ 24h-Zeitformat	Neben 24h-Zeitformat auf den Schalter  klicken. Die Funktion wird aktiviert ( = aktiviert)
▶ Speichern	Auf die Schaltfläche Speichern klicken.

Sicherheitshinweise

	Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
	Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch kein Notruf abgesetzt werden. Bei einem Ausfall der LAN- oder Internetverbindung stehen Funktionen, die eine Internetverbindung benötigen, nicht zur Verfügung, z. B. Internet-Telefonie (VoIP), Online-Telefonbücher oder das Info Center. Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.
	Legen Sie nur aufladbare Akkus ein, die der Spezifikation entsprechen (siehe Liste der zugelassenen Akkus → www.gigaset.com/service), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.
	Das Mobilteil darf nur mit geschlossenem Akku-Deckel betrieben werden. Achten Sie darauf, dass die Akkus nicht durch Gegenstände im Akkufach kurzgeschlossen werden können.
	Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.
	Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.
	Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät.
	Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.
	Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.
	Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen. Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtönen oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.

	<p>Kleine Zellen und Batterien, die verschluckt werden könnten, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Verschlucken kann zu Verbrennungen, Perforation von Weichgewebe und Tod führen. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach dem Verschlucken auftreten. Im Falle des Verschluckens einer Zelle oder Batterie ist sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.</p>
	<p>Um einen Verlust des Hörsinns zu verhindern, vermeiden Sie das Hören bei hoher Lautstärke über lange Zeiträume.</p>
	<p>Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis. Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Gigaset-Produkt siehe „Technische Daten“).</p>
	<p>Für den Anschluss des Telefons an das lokale Netzwerk sind ausschließlich geschirmte Kabel zu verwenden.</p>

Datenschutzhinweis

Wenn das Gerät mit dem Router verbunden wird, nimmt es automatisch Kontakt zum Gigaset Support Server auf. Es sendet einmal täglich folgende gerätespezifischen Informationen:

- Seriennummer / Sachnummer
- MAC-Adresse
- private IP-Adresse des Gigaset im LAN, seine Portnummern
- Gerätenamen
- Sensor-Daten (wenn vorhanden)
- Software-Version

Auf dem Support Server erfolgt eine Verknüpfung mit den bereits vorhandenen gerätespezifischen Informationen:

- systembedingte/gerätespezifische Passwörter

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- eine **Basis**, ein Steckernetzgerät für die Basis, ein LAN-Kabel
- ein **Mobilteil**, ein Akkudeckel, zwei Akkus, eine Ladeschale mit Steckernetzgerät,
- eine Installationsanleitung



Das Telefon ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

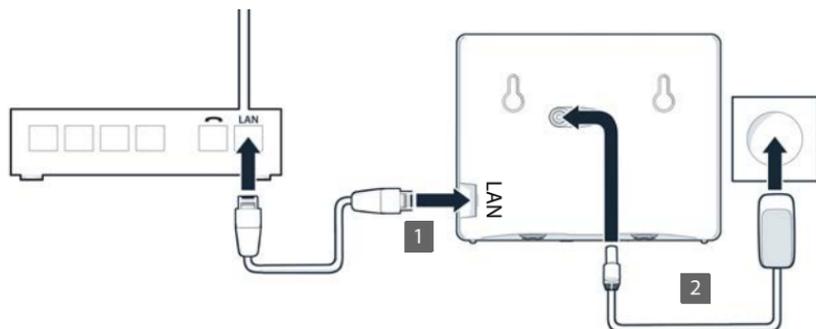
Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage aufstellen. Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

Bei Wandmontage darf eine Höhe von 2 m nicht überschritten werden.

Telefon anschließen



- ▶ LAN-Anschluss am Gerät **1** mit dem lokalen Netzwerk verbinden, z.B. über einen Router oder Switch.
- ▶ Gerät mit dem Stromnetz verbinden **2**.

Datenschutzhinweis

Wenn das Gerät mit dem Router verbunden wird, nimmt es automatisch Kontakt zum Gigaset Support Server auf. Es sendet einmal täglich folgende gerätespezifischen Informationen:

- Seriennummer / Sachnummer
- MAC-Adresse
- private IP-Adresse des Gigaset im LAN, seine Portnummern
- Gerätename
- Sensor-Daten (wenn vorhanden)
- Software-Version

Auf dem Support Server erfolgt eine Verknüpfung mit den bereits vorhandenen gerätespezifischen Informationen:

- systembedingte/gerätespezifische Passwörter

Mobilteil in Betrieb nehmen

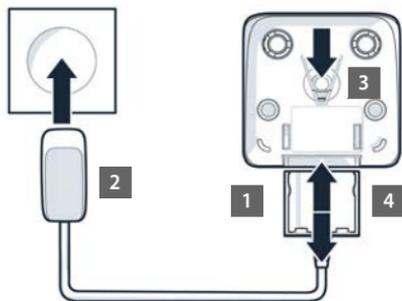
Das Display ist durch eine Folie geschützt. ► **Schutzfolie abziehen!**

Ladeschale anschließen

- Flachstecker des Steckernetzgeräts anschließen **1**.
- Steckernetzgerät in die Steckdose stecken **2**.

Stecker von der Ladeschale wieder abziehen:

- Steckernetzgerät vom Stromnetz trennen.
- Entriegelungsknopf **3** drücken.
- Flachstecker abziehen **4**.



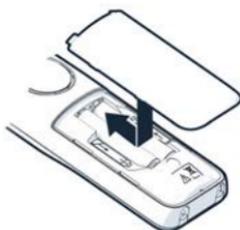
Akkus einlegen



Nur **aufladbare Akkus** verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.



- ▶ Akkus einsetzen (Einlege-
richtung +/- siehe Bild).



- ▶ Akkudeckel von oben
einsetzen.
- ▶ Deckel zuschieben bis er
einrastet.



- Akkudeckel wieder öffnen:
- ▶ Mit dem Fingernagel in die
Nut oben am Deckel
greifen und Deckel nach
unten schieben.

Akkus laden

- ▶ Die Akkus vor der ersten Benutzung in der Lade-
schale vollständig aufladen.

Die Akkus sind vollständig aufgeladen, wenn das
Blitzsymbol  im Display erlischt.



Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.

Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Wenn Sie das Mobilteil für mehrere Tage nicht benutzen werden, schalten Sie es aus.

Wenn Sie das Mobilteil für mehrere Wochen nicht benutzen werden, schalten Sie es aus und entnehmen Sie die Akkus.

Display-Sprache und Land einstellen

Sprache einstellen: ▶ Steuer-Taste  drücken, bis im Display die gewünschte Sprache
angezeigt wird ▶ OK

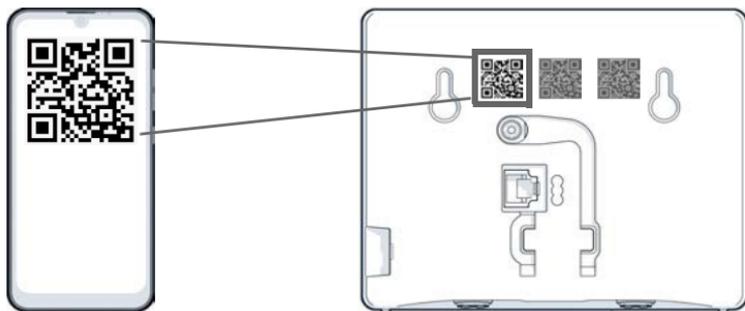
Land einstellen: ▶ Steuer-Taste  drücken, bis im Display das gewünschte Land
angezeigt wird ▶ OK

Mobilteil anmelden

Das Display zeigt **Bitte Mobilteil anmelden**. Dazu müssen Sie zunächst das Telefon in Betrieb nehmen. Sobald Sie im Einrichtung-Assistenten des Telefons dazu aufgefordert werden, starten Sie den Anmeldevorgang am Mobilteil mit der rechten Display-Taste.

Telefon in Betrieb nehmen

- ▶ Linken QR-Code auf der Rückseite des Geräts mit einem QR-Code-Reader auf einem Smartphone oder Tablet scannen



oder

- ▶ Browser an einem mobilen Gerät oder PC öffnen ▶ in der Adresszeile gigaset-config.com eingeben

Wenn mehrere Gigaset-Geräte angezeigt werden: ▶ **IP BASE** auswählen

Die Web-Bedienoberfläche des Telefons startet mit dem Einrichtungs-Assistenten, der Sie Schritt-für-Schritt durch die notwendigen Konfigurationsschritte führt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Sie können die Konfiguration nach jedem Schritt mit der Schaltfläche **Abschluss** beenden. Es wird dann die Übersichtsseite der Web-Bedienoberfläche angezeigt.

1. Schritt: Sprache und Land auswählen
2. Schritt: Passwort festlegen und wiederholen
3. Schritt: Telefonverbindung einrichten. Sie benötigen dazu die Verbindungsdaten von Ihrem Provider.
 - ▶ Auf **VoIP-Verbindungskonfiguration** klicken
4. Schritt: DECT-Mobilteil oder DECT-Repeater an Ihrem Telefon anmelden.
 - ▶ **Geräte-Konfiguration** ▶ gewünschtes Gerät auswählen

Nach Abschluss der Konfiguration wird die Übersichtsseite der Web-Bedienoberfläche angezeigt.

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.



Mit dem Einrichtungs-Assistenten können Sie nur **ein** Gerät anmelden. Weitere Geräte melden Sie mit einem der Geräte-Assistenten an.

- ▶ Unten in der Navigationsleiste auf  klicken ... die Assistenten-Übersicht wird geöffnet ▶ Assistent **DECT-Gerät** oder **DECT-Repeater** starten

Telefon bedienen

Telefon kennen lernen

Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten: ▶ an ausgeschaltetem Mobilteil Auflegen-Taste  **lange** drücken

Ausschalten: ▶ im Ruhezustand des Mobilteils Auflegen-Taste  **lange** drücken

Wenn Sie ein ausgeschaltetes Mobilteil in die Basis bzw. Ladeschale stellen, schaltet es sich automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons.

Tastensperre ein- bzw. ausschalten: ▶  **lange** drücken

Tastensperre eingeschaltet: Im Display erscheint das Symbol 



Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Steuer-Taste



Die Steuer-Taste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste mit einem Pfeil markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Im Ruhezustand

Hauptmenü öffnen: ▶  drücken

Im Ruhezustand und während eines Gesprächs

Lokales Telefonbuch des Mobilteils öffnen: ▶  **kurz** drücken

Zentrales Telefonbuch des Telefons öffnen: ▶  **lange** drücken

Liste der Mobilteile öffnen, intern anrufen/rückfragen: ▶  drücken

Menü **Töne + Signale** öffnen zum Einstellen von Lautstärken, Klingel- und Hinweistönen: ▶  drücken

Im Gespräch

Mikrofon stumm schalten:

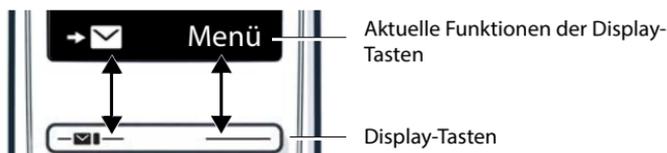
▶  drücken

Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprecheinrichtung ändern:

▶  drücken

Display-Tasten

Die Display-Tasten bieten je nach Bediensituation verschiedene Funktionen an.



- ▶ Display-Taste drücken ... es wird die Funktion aufgerufen, die im Display darüber angezeigt wird.

 Menü	Haupt-/Untermenü öffnen
 OK	Menü-Funktion bestätigen / Eingabe speichern
 Menü	Eine Menü-Ebenen zurück
 OK	Zeichenweise nach links löschen
	Anrufliste/Nachrichtenliste aufrufen

Belegung der Display-Taste ändern

Die rechte Display-Taste ist im Ruhezustand mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

- ▶ Im Ruhezustand Display-Taste **lange** drücken ... die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet ▶  Funktion auswählen ▶ **OK** ... die Belegung der Display-Taste wird geändert

Funktion starten

- ▶ Im Ruhezustand des Telefons Display-Taste **kurz** drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Menüführung

Die Funktionen Ihres Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

- Hauptmenü öffnen: ▶ Im Ruhezustand Display-Taste **Menü** oder Steuer-Taste  rechts drücken
- Untermenü öffnen: ▶ Mit  Untermenü auswählen ▶ mit **OK** bestätigen
- Eine Menüebene zurück: ▶ Display-Taste  drücken
oder: ▶ Auflegen-Taste  **kurz** drücken
- Funktion ein-/ausschalten: ▶ Mit  Funktion auswählen ▶ Display-Taste **OK** drücken ( = aktiviert /  = deaktiviert)
- In den Ruhezustand wechseln: ▶ Auflegen-Taste  **lange** drücken
- Nach einiger Zeit ohne Aktivität wechselt das Display automatisch in den Ruhezustand.

Text eingeben

Zur Eingabe von Text in einem Textfeld sind jeder Taste zwischen  und  und der Taste  mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- Buchstaben/Ziffer auswählen: ▶ Taste mehrmals **kurz** hintereinander drücken
- Zwischen Klein-, Groß- und Ziffernschreibung wechseln: ▶ Raute-Taste  drücken
- Beim Editieren eines Telefonbuch-Eintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.
- Sonderzeichen eingeben: ▶ Stern-Taste  drücken
- Eingabeposition ändern: ▶ mit  Position der Schreibmarke versetzen
- Zeichen vor der Schreibmarke löschen: ▶  **kurz** drücken

Web-Bedienoberfläche benutzen

Die Web-Bedienoberfläche bietet Zugang zu Anruflisten, Telefonbüchern, Nachrichten und Einstellungen des Telefons über einen Internet-Browser an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone.



Das Telefon ist mit dem lokalen Netzwerk verbunden.

Web-Bedienoberfläche starten

- ▶ Internet-Browser öffnen
- ▶ **www.gigaset-config.com** in das Adressfeld des Browsers eingeben ... die Anmelde-Seite wird angezeigt

Wenn es in Ihrem Netzwerk mehrere verfügbaren Gigaset-IP-Telefone gibt, werden alle angezeigt ▶ Gerät auswählen ... die Anmelde-Seite wird angezeigt

oder

- ▶ IP-Adresse des Telefons (ohne führende Nullen) in das Adressfeld des Browsers eingeben ... die Anmelde-Seite wird angezeigt

IP-Adresse des Telefons ermitteln

- ▶ Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken ... die IP-Adresse wird an angemeldeten Mobilteilen angezeigt

Die IP-Adresse finden Sie auch in der Netzwerkkonfiguration Ihres Routers.

Sprache ändern

Die aktuell eingestellte Sprache wird auf der Anmelde-Seite und allen weiteren Seiten der Web-Bedienoberfläche rechts oben in der Kopfzeile neben dem Symbol  angezeigt.

- ▶ auf das Symbol klicken ▶ Sprache auswählen ... die ausgewählte Sprache wird geladen

Anmelden

- ▶ Passwort eingeben ▶ **Anmelden** ... die Web-Bedienoberfläche wird gestartet, die Seite **Übersicht** wird angezeigt

Abmelden

- ▶ Rechts oben in der Kopfzeile auf das Symbol  klicken ▶ **Abmelden** ... die Anmelde-Seite wird wieder angezeigt

Profil anpassen

Passwort für Web-Bedienoberfläche ändern

- ▶ Rechts oben in der Kopfzeile auf das Symbol  klicken ▶ **Profil** ▶ **Passwort ändern** ▶ aktuelles Passwort eingeben ▶ neues Passwort eingeben ▶ neues Passwort wiederholen ▶ **Speichern**

Übersichtsseite (Dashboard) der Web-Bedienoberfläche

Nach dem Start der Web-Bedienoberfläche wird die Übersichtsseite angezeigt. Sie enthält verschiedene grafische Elemente (Widgets) mit Informationen über den Betriebszustand von Komponenten des Telefons und bietet schnellen Zugang zu wichtigen Funktionen und Einstellungen.

Übersichtsseite aus beliebigen Bediensituationen der Web-Bedienoberfläche öffnen:

- ▶ in der Kopfzeile auf das Gigaset-Logo klicken

oder: ▶  Home ▶  Übersicht

Informationen zum System

Systemstatus	▶ Link zur Seite Systemstatus
Neue entgangene Anrufe	Anzahl neuer verpasster Anrufe ▶ Link in die Anrufliste Entgangen
Neue Sprachnachrichten	Anzahl neuer Sprachnachrichten ▶ Link zur Seite Sprachnachrichten
Geräte	Anzahl der am Telefon registrierten Geräte ▶ Link zur Seite Telefoniegeräte
VoIP-Verbindungen	Anzahl der registrierten Verbindungen ▶ Link zur Seite Verbindungen
Firmware Version	Version der aktuell installierten Firmware ▶ Link zur Seite Aktualisieren & Wiederherstellen
Betriebszeit	Zeit seit dem letzten Systemstart (Tage, Stunden, Minuten) ▶ Link zur Seite Systemstatus

Anrufen

Anruf über das Tastenfeld einleiten.

Anrufliste

Liste der zuletzt eingegangen, ausgegangenen und verpassten Anrufe mit Name (wenn bekannt) oder Rufnummer, Datum und Uhrzeit und Symbol für die Anrufart.

 verpasste Anrufe  angenommene Anrufe  abgehende Anrufe

Anrufliste **Alle** öffnen:

Rufnummer in Telefonbuch speichern:

Rufnummer blockieren:

Eintrag löschen:

Liste löschen:

- ▶ auf **Anrufliste** klicken
- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Nr. speichern** ... es wird ein Formular zum Erstellen eines neuen Telefonbucheintrags geöffnet
- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Nr. blockieren** ... die Rufnummer wird in die Sperrliste eingetragen, Anrufe mit dieser Rufnummer werden nicht mehr durchgestellt
- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Löschen**
- ▶ neben einem Eintrag auf  klicken ▶ **Liste löschen**

Rufumleitungs-Regeln

Zeigt die derzeit konfigurieren Rufumleitungs-Regeln.

Rufumleitung aktivieren/deaktivieren:

Rufumleitung einrichten:

- ▶ auf den Schalter neben dem Eintrag klicken
( = aktiviert)
- ▶ auf **Rufumleitungs-Regeln** in der Kopfzeile klicken ... die Seite **Einstellungen – Rufumleitungen** wird geöffnet

Assistenten

Assistenten führen Schritt für Schritt durch die Konfiguration wichtiger Komponenten des Telefons. Folgende Assistenten stehen zur Verfügung:

-  **DECT-Gerät** DECT-Mobilteil am Telefon registrieren
-  **DECT-Repeater** DECT-Repeater zur Vergrößerung der Reichweite einrichten
-  **VoIP-Verbindung** Telefonie-Verbindungen einrichten
-  **Rufumleitungsregel** Rufumleitungsregeln definieren

- ▶ Web-Bedienoberfläche öffnen ▶ unten in der Navigationsleiste auf  klicken ▶ **Assistenten** ▶ Assistent auswählen

Der Assistent führt durch die notwendigen Schritte.

Weiter	zum nächsten Schritt
Zurück	zum letzten Schritt zurück, ohne die Einstellungen zu übernehmen
Abbrechen	Assistent abbrechen
Abschluss	Assistent abschließen, Einstellungen übernehmen



Bei entsprechenden Konfigurationstätigkeiten werden Assistenten automatisch geöffnet.

Hardware-Reset

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen, wenn die Web-Bedienoberfläche nicht mehr zugänglich ist (z.B. wenn das Passwort nicht mehr bekannt ist):

- ▶ Steckernetzgerät abziehen ▶ Paging-Taste drücken und gedrückt halten ▶ Steckernetzgerät wieder einstecken ... nach ca. 10 Sek. beginnt die LED rot zu blinken ▶ Paging-Taste loslassen ... das Gerät wird neu gestartet, alle Einstellungen werden auf den Lieferzustand zurückgesetzt

Telefonieren



Das Telefon ist mit dem lokalen Netzwerk verbunden.

Mindestens eine VoIP-Verbindung ist eingerichtet und dem Telefon zugewiesen.

Mindestens ein Mobilteil ist angemeldet.

Anrufen

- ▶ Nummer über die Tasten des Mobilteils eingeben ▶ Abheben-Taste drücken

Die Verbindung wird über die für das Mobilteil eingestellte Verbindung für abgehende Gespräche gewählt.

Aus dem Telefonbuch wählen

Aus dem lokalen Telefonbuch des Mobilteils:

- ▶ Steuer-Taste kurz drücken ▶ Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Aus dem zentralen Telefonbuch (Basistelefonbuch):

- ▶ Steuer-Taste lange drücken ▶ Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken ▶ ggf. Rufnummer auswählen ▶ OK

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

In der Wahlwiederholungsliste stehen die an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

- ▶ Abheben-Taste drücken ▶ Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Aus einer Anrufliste wählen

Es gibt Anruflisten für abgehende, angenommene oder entgangene Anrufe.

- ▶ Display-Taste drücken ▶ Anrufliste auswählen ▶ OK ▶ Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken



Die Liste der entgangenen Anrufe kann auch über die Nachrichten-Taste geöffnet werden.

Mit Kurzwahl-Taste wählen



Dem Eintrag im Telefonbuch mit der gewünschten Rufnummer ist einer der Tasten bis zugewiesen.

- ▶ Kurzwahl-Taste, der die gewünschte Rufnummer zugewiesen ist, **lange** drücken

Direktruf

Beim Drücken einer **beliebigen** Taste wird eine vorgelegte Nummer gewählt. Damit können z. B. Kinder, die noch keine Nummer eingeben können, eine bestimmte Nummer anrufen.

Direktrufmodus einschalten:

- ▶  ▶ **Anruf-Manager** ▶ **OK** ▶ **Direktruf** ▶ **OK** ▶ **Aktivierung** ▶ **OK** ▶  Rufnummer eingeben oder mit  aus Telefonbuch übernehmen ▶ **OK**

Direktruf ausführen: ▶ Beliebige Taste drücken ... die gespeicherte Nummer wird gewählt

Wählen abbrechen: ▶ Auflegen-Taste  drücken.

Direktruf-Modus beenden: ▶ Taste  **lange** drücken

Beim Wählen Wählpause eingeben

- ▶ Raute-Taste  lang drücken ... im Display erscheint ein P

Über die Web-Bedienoberfläche wählen

- ▶ Web-Bedienoberfläche öffnen ▶  **Home** ▶ auf der Seite **Übersicht** die Rufnummer über das Tastenfeld eingeben ▶ auf  klicken ... der Anruf wird am Standard-Telefoniegerät eingeleitet, das Mobilteil klingelt

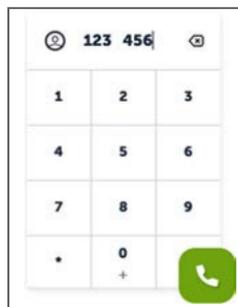
Ziffer im Eingabefeld löschen: ▶ 

Gespräch führen: ▶  Abheben-Taste am Mobilteil drücken

Gespräch beenden: ▶ auf  klicken



Es kann zu einer Zeit nur ein Gespräch verwaltet werden. Gespräche mit mehreren Teilnehmern (Rückfragen, Makeln, Konferenz, ...) verwalten Sie über das Display des Telefons.



Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprechtaste signalisiert.

Das Display zeigt

- den Namen des Anrufers, wenn im Telefonbuch gespeichert,
- die Nummer des Anrufers, wenn übermittelt.

Anruf annehmen: ▶ Abheben-Taste  drücken

Wenn automatische Rufannahme aktiviert ist:

- ▶ Mobilteil aus der Ladeschale nehmen

Klingelton ausschalten: ▶ **Menü** ▶ **Stumm schalten** ... der Anruf kann noch so lange angenommen werden, wie er im Display angezeigt wird

Anruf abweisen: ▶ **Abw.**

oder: ▶ Auflegen-Taste  drücken



Bei einem eingehenden Anruf wird zunächst im lokalen Telefonbuch nach einem passenden Eintrag gesucht. Wird die Nummer dort nicht gefunden, wird das zentrale Telefonbuch durchsucht.

Schutz vor unerwünschten Anrufen

Klingelton aus-/einschalten

Ein eingehender Anruf wird nicht mehr durch Klingeln signalisiert, im Display jedoch angezeigt.

Klingelton ein-/ausschalten: ▶ Sterntaste  **lange** drücken

Klingelton ausgeschaltet: im Display erscheint das Symbol 

Zeitsteuerung für externe Anrufe



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Zeitraum eingeben, in dem das Mobilteil bei externen Anrufen nicht klingeln soll, z.B. nachts.

Zeitsteuerung aktivieren/deaktivieren

▶  ▶ **Anruf- Manager** ▶ **OK** ▶ **Zeitsteuerung** ▶ **OK** ▶ **Aktivierung** ▶ **OK**  = aktiviert)

Zeitraum einstellen

▶  ▶ **Anruf- Manager** ▶ **OK** ▶ **Zeitsteuerung** ▶ **OK** ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Aus von:**
 Uhrzeit 4-stellig eingeben ▶ **OK** ▶ **Aus bis:**  Uhrzeit 4-stellig eingeben ▶ **OK**

VIP-Anrufe zulassen/verhindern

Festlegen, ob bei aktivierter Zeitsteuerung Anrufe von Teilnehmern, die im Telefonbuch als VIP-Kontakt gekennzeichnet sind, auch unterdrückt werden.

- ▶  ▶ **Anruf-Manager** ▶ OK ▶ **Zeitsteuerung** ▶ OK ▶ **Unterdrücke VIP-Anrufe** ▶ OK
- = aktiviert)



Die Zeitsteuerung gilt nur an dem Mobilteil, an dem die Einstellung vorgenommen wird.

Anklopfen zulassen/verhindern

Ist die Funktion aktiviert, wird ein eingehender Anruf während eines Gesprächs durch einen Anklopfen signalisiert.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **Anklopfen** ... Im Bereich **Anklopfen** werden die registrierten Telefoniegeräte aufgelistet ▶ Anklopfen mit Kontrollfeld aktivieren/deaktivieren = aktiviert) ▶ **Speichern**

Ruhe vor anonymen Anrufen

In der Web-Bedienoberfläche

Wird die Funktion in der Web-Bedienoberfläche aktiviert, dann werden Anrufe ohne Rufnummernübermittlung an allen Mobilteilen blockiert.

- ▶  **Home** ▶  **Kontakte** ▶ **Sperrlisten** ▶ **Anonyme Anrufe blockieren** ▶ Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)

Am Mobilteil

Wird die Funktion am Mobilteil aktiviert, klingelt das Mobilteil bei Anrufen ohne Rufnummernübermittlung nicht.

- ▶  ▶ **Anruf-Manager** ▶ OK ▶ **Anonym aus** ▶ OK = aktiviert)

Während eines Gesprächs

Lautstärke ändern

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset, falls vorhanden):

- ▶  drücken ▶  Lautstärke einstellen ▶ OK



Die Einstellung wird automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert, auch wenn **OK** nicht gedrückt wird.

Stummschalten (Mute)

Mikrofon des Telefonhörers, der Freisprecheinrichtung und des Headsets ausschalten. Der Gesprächspartner hört nicht mehr, was gesprochen wird.

Während des Gesprächs Mikrofon ein-/ausschalten: ►  drücken

Freisprechen ein-/ausschalten (falls vorhanden)

Telefonieren über Lautsprecher und Mikrofon der Freisprecheinrichtung.

Freisprechfunktion während eines Gesprächs ein-/ausschalten:

► Freisprechtaste  drücken

Freisprechfunktion eingeschaltet: die Taste  leuchtet

Gespräch beenden

► Auflegen-Taste  drücken

oder: ► **Ende**

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Anklopfen annehmen/abweisen



Die Telefonanlage oder der Provider unterstützt diese Funktion und die Funktion ist am Telefon aktiviert.

Während eines Gesprächs geht ein weiterer Anruf ein. Der Anruf wird im Display und durch einen Anklopfton signalisiert.

Anruf annehmen:

► **OK** ... die Verbindung zum anklopfenden Teilnehmer wird hergestellt. Der erste Teilnehmer wird gehalten und hört eine Wartemelodie.

Anruf ablehnen: ► **Abw.**

Gespräch beenden, gehaltenes wieder aufnehmen: ► Auflegen-Taste  drücken.

Anklopfen zulassen/verhindern

Ist die Funktion aktiviert, wird ein eingehender Anruf während eines Gesprächs durch einen Anklopfton signalisiert.

In der Web-Bedienoberfläche

►  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Erweiterte Einstellungen** ► **Anklopfen** ... Im Bereich **Anklopfen** werden die registrierten Telefoniegeräte aufgelistet ► Anklopfen mit Kontrollfeld aktivieren/deaktivieren = aktiviert) ► **Speichern**

Rückfragen

Sie befinden sich in einem Gespräch und möchten einen anderen Teilnehmer anrufen.

- ▶  ▶ **Externruf** ▶ **OK** ... das aktuelle Gespräch wird gehalten, der Teilnehmer hört eine Wartemelodie
- ▶ Rückfragegespräch über das Tastenfeld, aus dem Telefonbuch oder der Anrufliste einleiten ... der zweite Teilnehmer wird angerufen ▶ Gespräch führen und beenden ... die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder aktiviert

Makeln

Zwischen zwei Gesprächsteilnehmern hin- und herschalten. Das jeweils andere Gespräch wird gehalten.

- ▶ Während eines externen Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) oder einen anklopfenden Anruf annehmen ... der erste Anruf wird gehalten

Zwischen den Teilnehmern wechseln: ▶ Steuer-Taste  drücken

Makeln beenden:

- ▶  ▶  **Ruf trennen** ... der aktive Anruf wird beendet, der gehaltene aktiviert
- oder: ▶ Auflegen-Taste  drücken ... beide Gespräche werden beendet
- oder: Der **aktive** Teilnehmer beendet das Gespräch.
 - ▶  ... die Verbindung zum gehaltenen Teilnehmer wird wieder aktiviert
- oder: Der **gehaltene** Teilnehmer beendet das Gespräch ... die Verbindung zum aktiven Teilnehmer bleibt aktiv

Konferenz

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen. Sie befinden sich in einem Gespräch, ein weiterer Teilnehmer wird gehalten.

- ▶ **Konf.** ... alle Teilnehmer werden miteinander verbunden

Konferenz beenden: ▶ **Ende**

oder: ▶ Auflegen-Taste  drücken

Intern telefonieren



An der Basis sind mehrere Mobilteile angemeldet.

- ▶  **kurz** drücken ... die Liste der Mobilteile wird geöffnet, das eigene Mobilteil ist mit < markiert ▶  Mobilteil oder **An alle** (Sammelruf) auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Schnellwahl für Sammelruf: ▶  **lange** drücken

Intern rückfragen

Mit einem **externen** Teilnehmer telefonieren und mit einem **internen** Teilnehmer Rücksprache halten.

- ▶  drücken ... die Liste der Mobilteile wird geöffnet ▶  Mobilteil oder **An alle** auswählen ▶ **OK** ... der interne/die internen Teilnehmer werden angerufen

Zum externen Gespräch zurückkehren:

- ▶ **Menü** ▶  **Ruf trennen** ▶ **OK**

Rufumleitungen

Eingehende Anrufe werden an einen anderen Anschluss weitergeleitet. Sie können Rufumleitungen einrichten für Geräte und Verbindungen.

Zusätzlich können Sie übergeordnete Rufumleitungsregeln einrichten, die für mehrere Geräte und Verbindungen und zu bestimmten Zeiten gelten, z.B. dass alle für eine Leitung eingehenden Anrufe ab 18.00 Uhr an einen anderen Anschluss weitergeleitet werden.

Eine Rufumleitung für eine Verbindung gilt für alle Geräte, denen diese Verbindung als eingehende Verbindung zugewiesen ist.

Es gibt folgende Rufumleitungen:

Immer	Anrufe werden sofort umgeleitet.
Bei Besetzt	Anrufe werden umgeleitet, wenn der Anschluss besetzt ist.
Bei Nichtmelden	Anrufe werden umgeleitet, wenn nach einer definierten Zeitspanne niemand abhebt.



Wenn Sie für die Rufumleitung eine individuelle Ansage benötigen, müssen Sie diese vorher aufnehmen. Ansonsten wird eine Standard-Ansage verwendet.

Rufumleitungen in der Web-Bedienoberfläche bearbeiten

Rufumleitungen einrichten

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ▶ neben einem Gerät oder einer Verbindung auf  klicken ▶ gewünschte Weberschaltung (**Immer** / **Bei Besetzt** / **Bei Nichtmelden**) mit Schalter aktivieren ( = aktiviert) ... in der Liste **Ziel** werden passende Umleitungsziele angeboten ▶ Ziel auswählen (**Rufnummer** / **DECT-Mobilteil**) ▶ Nummer abhängig vom ausgewählten Ziel eingeben oder aus der Liste auswählen

Bei Nichtmelden: Der Anruf wird an die angegebene Rufnummer weitergeleitet, wenn er nicht innerhalb der in **Verzögerung** eingegebenen Zeitspanne angenommen wird.

- ▶ Zeitspanne aus der Auswahlliste **Verzögerung** auswählen

Einstellungen sichern:

- ▶ **Speichern** ... die Rufumleitung wird unter **Einstellungen – Telefonie – Rufumleitung** aufgelistet



Rufumleitungen für Verbindungen werden im Display der betroffenen Mobilteile angezeigt, wenn das Mobilteil diese Funktion unterstützt.

Rufumleitung aktivieren/deaktivieren und bearbeiten

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ▶ neben einem Gerät oder einer Verbindung auf  klicken ▶ gewünschte Anrufweberschaltung (**Immer** / **Bei Besetzt** / **Bei Nichtmelden**) mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ ggf. **Ziel** und/oder zugehörige Nummer ändern ▶ **Speichern**

Rufumleitungs-Regeln einrichten

Rufumleitungs-Regeln können Sie für mehrere Geräte und Verbindungen einrichten. Ist eine Rufumleitungs-Regel aktiv, wird ein eingehender Anruf sofort gemäß der Regel behandelt und nicht mehr an betroffene Endgeräte weitergeleitet.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ... unter **Rufumleitungs-Regeln** werden die eingerichteten Regeln aufgelistet

Neue Regel einrichten: ▶ **Regel hinzufügen**

oder: ▶  **Assistenten** ▶ **Rufumleitungsregel**

... der Assistent zum Einrichten von Rufumleitungsregeln wird gestartet ▶ folgen Sie den Anweisungen des Assistenten

- ▶ Name und Modus für die Regel festlegen

Name	Name für die Regel unter der sie in der Liste angezeigt werden soll,
Modus	Wie soll die Regel aktiviert werden?
Zeitgesteuert	Die Rufumleitung wird automatisch zu festgelegten Zeiten ein- und ausgeschaltet.
Manuell	Die Rufumleitung wird bei Bedarf manuell ein- und ausgeschaltet.

Bei Modus **Zeitgesteuert**: ▶ Zeitplan einrichten

- ▶ Zeiten, zu denen die Regel gelten soll, über die Zeitstrahlen festlegen

oder: ▶ auf + **Zeit** klicken und die Zeiten für jeden Tag auswählen

- ▶ Geräte und Verbindungen (Rufnummern), für die diese Regel gelten soll, aus der Liste **Verfügbare Geräte und Verbindungen** nach oben in die Liste **Aktive Geräte und Verbindungen** ziehen
- ▶ Modus und Ziel für die Rufumleitung festlegen

Ansage & Ziel	Der Anrufer hört eine Ansage und wird dann an eine Rufnummer weitergeleitet. <ul style="list-style-type: none"> ▶ gewünschte Ansage aus der Liste wählen ▶ Name/interne Rufnummer eines Telefoniegerätes, einer Rufgruppe oder eines Anrufbeantworters auswählen oder Externe Rufnummer eingeben
Ansage	Der Anrufer hört eine Ansage, danach wird die Verbindung beendet. <ul style="list-style-type: none"> ▶ gewünschte Ansage aus der Liste wählen
Ziel	Der Anruf wird an eine andere interne oder externe Rufnummer weitergeleitet. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Name/interne Rufnummer eines Telefoniegerätes, einer Rufgruppe oder eines Anrufbeantworters auswählen oder Externe Rufnummer eingeben



Für die Modi **Ansage** und **Ansage & Ziel** müssen Ansagen zur Verfügung stehen.

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Ansagen**

Rufumleitungs-Regeln aktivieren/deaktivieren

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ▶ **Rufumleitungs-Regeln** ... die eingerichteten Regeln werden angezeigt ▶ Rufumleitungs-Regel mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)

oder: auf der Übersichtsseite

- ▶ **Home** ▶ **Übersicht** ... unter **Rufumleitungs-Regeln** werden die eingerichteten Regeln angezeigt ▶ Rufumleitungs-Regel mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)

Rufumleitung am Mobilteil bearbeiten

Am Mobilteil können Sie Rufumleitungen (Anrufweitschaltungen) für Verbindungen einrichten und aktivieren oder deaktivieren. Einstellungen des Mobilteils werden in die Web-Bedienoberfläche übernommen und gelten für alle Mobilteile, denen die selbe Verbindung als eingehende Nummer zugeordnet ist.

- ▶  ▶ **Netzdienste** ▶ **OK** ▶ ggf. Verbindung auswählen ▶ **Menü** ▶ **Anrufweitsch.** ▶ **OK** ▶  Art der Weitschaltung auswählen: **Alle Anrufe** / **Bei Besetzt** / **Bei Nichtmelden** ▶ **OK**

Aktivierung:

- ▶ **OK** (= aktiviert)

Nummer:

- ▶  Rufnummer eingeben ▶ **OK**

oder: ▶  Rufnummer aus einem Telefonbuch übernehmen

Verzögerungszeit bei

- ▶  **Verzögerung** ▶ **OK** ▶  Zeitraum auswählen ▶ **OK**

Auswahl **Bei Nichtmelden:**

- ▶ = aktiviert)

Der Anruf wird an die angegebene Rufnummer weitergeleitet, wenn er nicht innerhalb der in eingegebenen Zeitspanne angenommen wird.

Anruf- und Nachrichtenlisten

Anruflisten

Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten in Listen. Folgende Anruflisten stehen zur Verfügung:

Alle Anrufe	Alle ausgehenden, angenommenen und entgangenen Anrufe
Abgehende Anrufe	Zuletzt gewählten Nummern (Wahlwiederholungsliste)
Angenommene Anrufe	Anrufe, die entgegengenommen wurden
Entgangene Anrufe	Anrufe, die nicht entgegengenommen wurden Gibt es entgangene Anrufe, die noch nicht gesichtet wurden, blinkt die Nachrichtentaste  . Im Display wird das Symbol  und die Anzahl angezeigt.

Ist die Anrufliste voll, überschreibt ein neuer Eintrag den ältesten.

An den Mobilteilen stehen individuelle Anruflisten zur Verfügung. In der Web-Bedienoberfläche können Sie alle Anruflisten anzeigen.

Anrufliste in der Web-Bedienoberfläche bearbeiten

- ▶  **Home** ▶  **Übersicht** ▶ aus dem Auswahlnü unter **Anrufliste** das Endgerät auswählen, dessen Anrufliste angezeigt werden soll ... die Anrufe des ausgewählten Endgeräts werden mit Namen oder Rufnummer und Zeit des Anrufs aufgelistet

Detailansicht aller Anruflisten öffnen: ▶ auf **Anrufliste** klicken

oder: ▶  **Home** ▶  **Nachrichten** ▶ **Anrufliste**

oder: ▶  **Home** ▶  **Übersicht** ▶ unter **Systemstatus** auf **Neue entgangene Anrufe** klicken ... gibt es nicht gesichtete entgangene Anrufe wird die Liste **Entgangen** angezeigt, sonst **Alle**

- ▶ Gewünschte Liste im Kopfteil auswählen (**Alle**, **Angenom.**, **Entgangen**, **Abgehend**)

Informationen über die Anrufe

- Symbol für die Anrufart:



entgangene Anrufe



angenommene Anrufe



abgehende Anrufe

- Name des Anrufers, wenn die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert ist
- Rufnummer des Anrufers oder des Angerufenen
- Verbindung über die der Anruf geführt wurde
- Uhrzeit und Datum des Anrufs

Anrufer zurückrufen / Anruf wiederholen

- ▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ gewünschtes Mobilteil für den Anruf auswählen ▶ auf Rufnummer im Eintrag klicken

oder: ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Direkter Anruf**

... das Mobilteil klingelt ▶ Abheben-Taste  drücken ... die Rufnummer wird gewählt

Rufnummer in Telefonbuch übernehmen

Rufnummer als neuen Kontakt in das zentrale Telefonbuch übernehmen.

- ▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Nr. speichern** ▶ **Zentrale Kontakte** auswählen ▶ Eintrag erstellen ▶ **Speichern**
-

Rufnummer blockieren

Rufnummern von unerwünschten Anrufern blockieren. Blockierte Rufnummern werden in die Sperrliste übernommen und zukünftig nicht mehr signalisiert.

- ▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Nr. blockieren** ▶ mit **Ok** bestätigen ... die Rufnummer wird in die Sperrliste übernommen
-

Einträge löschen

- ▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  klicken

Einen Eintrag löschen: ▶ **Löschen** ▶ mit **Ok** bestätigen

Alle Einträge löschen: ▶ **Liste löschen** ▶ mit **Ok** bestätigen

Anrufliste am Mobilteil bearbeiten

Anrufliste öffnen

- ▶ Display-Taste  drücken ▶  Listenart auswählen (**Alle Anrufe** / **Entg. Anrufe** / **Ang. Anrufe** / **Abgeh. Anrufe**) ▶ **OK**

Für jede Listenart wird die Anzahl der Einträge angezeigt, für die Liste **Entg. Anrufe** zusätzlich die Anzahl der noch nicht gesichteten Einträge (z.B. 02+04).

Informationen über die Anrufe

- Symbol für die Anrufart:
 -  entgangene Anrufe
 -  angenommene Anrufe
 -  abgehende Anrufe
- Name des Anrufers, wenn die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert ist
- Rufnummer des Anrufers oder des Angerufenen, wenn kein Name verfügbar
- Bei einem internen Anruf: Name des Mobilteils
- Uhrzeit und Datum des Anrufs

Rufnummer/Name zu einem Eintrag anzeigen:

- ▶ Anrufliste öffnen ▶  Liste auswählen ▶ OK ▶  Eintrag auswählen ▶ Menü ▶ Nummer anzeigen / Name anzeigen ▶ OK

Anrufliste bearbeiten

- ▶ Anrufliste öffnen ▶  Liste auswählen ▶ OK ▶  Eintrag auswählen ▶ Menü ...

Rufnummer in ein Telefonbuch übertragen

Sie können die Rufnummer als neuen Kontakt in das lokale Telefonbuch des Mobilteils oder in das zentrale Telefonbuch der Basis übernehmen.

- ▶ Nr. ins Telefonbuch ▶ OK ▶ Mobilteil- Telefonbuch / Basis- Telefonbuch ▶ OK

Rufnummern von unerwünschten Anrufern blockieren

Blockierte Rufnummern werden in die Sperrliste übernommen und zukünftig nicht mehr signalisiert.

- ▶ Nr. in Sperrliste ▶ OK

Einträge löschen

- Einen Eintrag löschen: ▶ Eintrag löschen ▶ OK
- Alle Einträge löschen: ▶ Liste löschen ▶ OK ▶ Aktion mit OK bestätigen

Nachrichten-Center (MWI)

Das Telefon ermöglicht durch einen einfachen Tastendruck schnellen Zugang zu entgangenen Anrufen und neuen Sprachnachrichten (MWI = Message Waiting Indicator).

Gibt es neue Nachrichten, blinkt die Nachrichtentaste  an den Mobilteilen. Als neue Nachricht gilt ein entgangener Anruf, wenn er nach dem letzten Öffnen der Anrufliste **Entgangen** eingegangen ist, und eine Sprachnachricht, solange sie nicht angehört wurde.

Symbole im Display zeigen den Eingang neuer Nachrichten an.

Neue entgangene Anrufe:  + Anzahl

Neue Sprachnachrichten:  + Anzahl



Der Nachrichtentaste kann nur ein Anrufbeantworter zugeordnet sein. Die Zuordnung erfolgt in der Web-Bedienoberfläche bei den Geräteeinstellungen.

Nachrichten anzeigen

Am Mobilteil

Die Nachrichtentaste blinkt.

- ▶ Nachrichtentaste  drücken ... Nachrichten- und Anruflisten werden angezeigt ▶  gewünschte Liste auswählen (**Entg. Anrufe / Anrufb. / Netz-AB**) ▶ OK ... die Anrufe bzw. Nachrichten werden aufgelistet

In der Web-Bedienoberfläche

Auf der Übersichtsseite wird unter **Systemstatus** die Anzahl neuer verpasster Anrufe und neuer Sprachnachrichten orange eingefärbt.

- ▶  Home ▶  Übersicht
 - Entgangene Anrufe: ▶ unter **Systemstatus** auf **Neue entgangene Anrufe** klicken ... es wird die Liste **Entgangen** angezeigt
 - Neue Sprachnachrichten: ▶ unter **Systemstatus** auf **Neue Sprachnachrichten** klicken ... es wird die Liste **Sprachnachrichten** angezeigt

Nachrichtenlisten über Menü öffnen

- ▶  Home ▶  Nachrichten ▶ Anrufliste / Sprachnachrichten

Telefonbücher

Das Telefon stellt verschiedene Telefonbücher zur Verfügung. Die Telefonbücher sind sowohl über das Display der angemeldeten Mobilteile als auch über die Web-Bedienoberfläche zugänglich.

Lokales Telefonbuch	Telefonbuch der angemeldeten Mobilteile.
Zentrales Telefonbuch (Basistelefonbuch)	Gemeinsames Telefonbuch der Basis, das an allen HX-Mobilteilen zur Verfügung steht. Es kann an den Mobilteilen und in der Web-Bedienoberfläche bearbeitet werden.
Weitere Telefonbücher	Telefonbücher, die über andere Anbieter zur Verfügung gestellt werden, z.B. Google-Kontakte oder Microsoft Office. Der Zugang zu diesen Telefonbüchern muss in der Web-Bedienoberfläche eingerichtet und freigeschaltet werden.

Kontakte am Mobilteil

Telefonbuch öffnen

Lokales Telefonbuch: ▶ Steuertaste unten  **kurz** drücken

Zentrales Telefonbuch: ▶ Steuertaste unten  **lange** drücken

oder: ▶  ▶ **Telefonbuch** ▶ **OK** ▶  **Mobilteil- Telefonbuch / Basis- Telefonbuch** ▶ **OK**

Kontakt suchen

▶  zum gewünschten Kontakt blättern

oder:

▶  Anfangsbuchstaben des Vor- oder Nachnamens eingeben ... sobald Einträge gefunden werden, die zur Eingabe passen, werden sie angezeigt ▶  gewünschten Kontakt auswählen

Neuen Kontakt erstellen (lokales Telefonbuch)

Ein Eintrag enthält den Namen und eine Rufnummer.

▶  **kurz** drücken ▶ **Menü** ▶ **Neuer Eintrag** ▶ **OK** ▶  Nummer eingeben ▶ **OK** ▶  Namen eingeben ▶ **OK**



Sie müssen mindestens eine Rufnummer eingeben.

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird stattdessen die erste eingetragene Rufnummer als Name gespeichert und angezeigt.

Neuen Kontakt erstellen (zentrales Telefonbuch)

Ein Eintrag enthält den Vornamen und/oder Nachnamen und bis zu drei Rufnummern.

- ▶ lange drücken ▶ **Menü** ▶ **Neuer Eintrag** ▶ **OK** ▶ Vorname eingeben ▶ **OK** ▶ Nachname eingeben ▶ **OK** ▶ Nummerntyp auswählen (**Privat**, **Mobil**, **Büro**) ▶ **OK** ▶ Rufnummer ▶ **OK** ▶ Abfrage **Weitere Nr. hinzufügen?** mit **Ja** oder **Nein** beantworten ▶ ggf. weitere Rufnummern eingeben

Kontakt des lokalen Telefonbuchs als VIP markieren

Jeder bestehende Eintrag im Mobilteil-Telefonbuch kann als VIP-Kontakt gekennzeichnet werden. VIP-Kontakte erhalten einen eigenen Klingelton und werden im Telefonbuch sowie bei einem Anruf mit dem Symbol **VIP** angezeigt.

VIP-Eintrag erstellen:

- ▶ Telefonbuch öffnen ▶ Eintrag auswählen ▶ **Menü** ▶ **VIP-Anruf- Melodie** ▶ **OK** (= aktiviert) ▶ Klingelmelodie auswählen ▶ **OK** (= ausgewählt)

VIP-Markierung zurücksetzen: ▶ als Klingelmelodie **Keine Melodie** auswählen

Kontaktdaten bearbeiten

- ▶ Telefonbuch öffnen ▶ Kontakt auswählen ▶ **Menü** ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK** ▶ mit Zeichen löschen ▶ mit Eintrag ändern ▶ **OK**

Kurzwahl-Taste belegen

Eine Rufnummer aus einem Telefonbuch als Kurzwahl auf eine der Tasten – legen.

- ▶ Telefonbuch öffnen ▶ Eintrag auswählen ▶ **Menü** ▶ **Taste belegen** ▶ **OK** ▶ Taste auswählen ▶ **OK** (= ausgewählt)

Tastenbelegung löschen:

- ▶ Telefonbuch öffnen ▶ Eintrag auswählen, mit dem eine beliebige Kurzwahl-Taste belegt ist ▶ **Menü** ▶ **Taste belegen** ▶ **OK** ▶ **Nicht belegt** ▶ **OK** (= ausgewählt)

Kontakte vom lokalen ins zentrale Telefonbuch kopieren

▶  Telefonbuch öffnen ▶  Kontakt auswählen ▶ Menü

Eintrag senden: ▶ **Eintrag senden** ▶ OK ▶ **an Basis- Telefonbuch** ▶ OK ... der Eintrag wird gesendet

Weiteren Eintrag senden: ▶ OK

Übertragung beenden: ▶  oder Auflegen-Taste  drücken

Liste senden: ▶ **Liste senden** ▶ OK ▶ **an Basis- Telefonbuch** ▶ OK ... alle Kontakte werden in das zentrale Telefonbuch übertragen

Liste empfangen: ▶ **Liste empfangen** ▶ OK ▶ **vom Basis- Telefonbuch** ▶ OK ... alle Kontakte des zentralen Telefonbuchs werden in das zentrale Telefonbuch übertragen

Kontakt löschen

▶  Telefonbuch öffnen ▶  Kontakt auswählen ▶  Menü

Eintrag löschen: ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK ... der Eintrag wird gelöscht

Liste löschen: ▶ **Liste löschen** ▶ OK ▶ Vorgang mit OK bestätigen ... alle Kontakte werden gelöscht

Kontakte in der Web-Bedienoberfläche

Telefonbuch öffnen

▶  Home ▶  Kontakte ▶ **Zentrale Kontakte**



Die Einträge sind standardmäßig alphabetisch nach Nachnamen sortiert. Sie können die Sortierreihenfolge unter **Einstellungen** ▶ **Kontakte** ändern.

Die ersten 10 Kontakte werden in einer Tabelle angezeigt. Gibt es mehr Kontakte werden weitere Seiten erstellt.

Telefonbuch durchblättern:

▶ Mit dem Scrollelement unten rechts zwischen den Seiten wechseln

< 1 2 >

Anzahl der auf einer Seite angezeigten Kontakte ändern:

▶ Mit dem Auswahlelement unten links gewünschte Anzahl der Einträge auswählen

10 ▼

Neuen Kontakt erstellen

Ein Eintrag enthält: Vorname und/oder Nachname und maximal drei Rufnummern.

- ▶ Nummerntyp auswählen (**Privat / Mobil / Büro**) ▶ Rufnummer eingeben

Weitere Rufnummer eingeben:

- ▶ **Nummer hinzufügen** ... es wird ein zusätzliches Eingabefeld für eine Rufnummer eingefügt ▶ Nummerntyp auswählen ▶ Rufnummer eingeben
- ▶ **Speichern**



Sie müssen mindestens eine Rufnummer eingeben.

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird stattdessen die erste eingetragene Rufnummer als Name gespeichert und angezeigt.

Kontaktdaten bearbeiten

- ▶ Home ▶ Kontakte ▶ **Zentrale Kontakte** ▶ neben dem Eintrag auf tippen ▶ **Bearbeiten** ▶ gewünschte Änderungen vornehmen ▶ **Speichern**

Kontakt herunterladen

Kontakte im JSON-Format herunterladen und auf einem Computer speichern:

- ▶ Home ▶ Kontakte ▶ **Zentrale Kontakte** ▶ neben dem Eintrag auf tippen ▶ **Download** ▶ im Systemdialogfeld zur Dateiauswahl den Speicherort auswählen, an dem das Telefonbuch gespeichert werden soll, ggf. Dateinamen ändern



Als JSON-Datei gespeicherte Kontakte können im Menü **Einstellungen** in die Telefonbücher importiert werden.

Kontakt löschen

- ▶ Home ▶ Kontakte ▶ **Zentrale Kontakte** ▶ neben dem Eintrag auf tippen ▶ **Löschen** ▶ Löschen mit **Ok** bestätigen

Mehrfachauswahl beim Herunterladen, Löschen

Mehrere oder alle Kontakte gleichzeitig herunterladen oder löschen:

Mehrere: ▶ Kästchen links neben den Kontakten markieren (= ausgewählt)

Alle: ▶ Mit Pfeil im Tabellenkopf **Alle auswählen**

Alle auf der Seite: ▶ Mit Pfeil im Tabellenkopf **Ganze Seite auswählen**

- ▶ Funktion **Download** oder **Löschen** in der Kopfzeile anklicken

Einstellungen für Telefonbücher

Sortierreihenfolge ändern

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Kontakte** ▶ **Kontakte** ▶ **Kontaktsortierung** ▶ **Vorname** oder **Nachname** auswählen (= ausgewählt) ▶ **Speichern**

Bevorzugtes Telefonbuch auswählen

Das bevorzugte Telefonbuch ist das Telefonbuch,

- das durch kurzes Drücken der Steuer-Taste  geöffnet wird,
- in dem nach passenden Namen zu einer Rufnummer gesucht wird (z.B. bei einem eingehenden Anruf zur Anzeige im Display oder beim Übertragen eines Anrufs in eine Liste).

Das bevorzugte Telefonbuch standardmäßig das lokale Telefonbuch.

Bevorzugtes Telefonbuch am Mobilteil ändern:

- ▶  ▶ **Telefonbuch** ▶ **OK** ▶ **Bevorzugtes Telefonbuch** ▶  **Mobilteil- Telefonbuch / Basis- Telefonbuch** ▶ **OK** (= ausgewählt)

Telefonbuch speichern/importieren

Kontakte als JSON-Datei speichern oder daraus importieren.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Kontakte** ▶ **Kontakte** ▶ im Bereich **Zentrale Kontakte**
 - Speichern: ▶ **Kontakte speichern** ▶ im Systemdialogfeld zur Dateiauswahl den Speicherort auswählen, an dem das Telefonbuch gespeichert werden soll, ggf. Dateinamen ändern
 - Importieren: ▶ **Durchsuchen** ▶ im Dateisystem des Computers das zuvor gespeicherte Telefonbuch auswählen

Beim Importieren werden

- Kontakte mit identischen Vor- und Nachnamen überschrieben. Ist nur ein Name identisch, wird ein neuer Kontakt angelegt.
- Rufnummern ergänzt.

Weitere Telefonbücher einrichten

Außer dem lokalen und zentralen Telefonbuch können am Gigaset A690/AS690A IP BASE noch weitere Telefonbücher angeboten werden.

Google-Kontakte / Kontakte aus Microsoft 365

Stellen Sie die Kontakte eines Google- oder Microsoft-Kontos in der Web-Bedienoberfläche zur Verfügung. Dazu generieren Sie einen Aktivierungscode, der auf der Geräteseite des Anbieters mit dem Benutzerkonto verknüpft wird.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Kontakte** ▶ **Google-Kontakte / Microsoft 365** ▶ auf die Schaltfläche **Aktivierungscode generieren** klicken ... der Aktivierungscode wird erstellt und angezeigt, der Code ist 30 Minuten gültig
- ▶ auf den Link zur Google- bzw. Microsoft-Geräteseite klicken ▶ Aktivierungscode eingeben ▶ **Weiter** ▶ bei Ihrem Google- bzw. Microsoft-Konto anmelden oder ein neues Konto erstellen ... die Authentifizierung wird geprüft, bei Erfolg wird die Verknüpfung hergestellt



Der Zugriff auf bestehende Kontakte erfolgt nur lesend. Bearbeiten oder Löschen von Kontakten ist nicht möglich. Neue Kontakte können erstellt und im Google- oder Microsoft-Konto weiter bearbeitet werden.

Kontakte können in das zentrale Telefonbuch kopiert werden.

Die Synchronisation mit der Plattform erfolgt alle 15 Minuten.

Anrufbeantworter und Ansagen

Anrufbeantworter

Das Telefon stellt drei lokale Anrufbeantworter zur Verfügung. Außerdem können Sie für konfigurierte Verbindungen Netzanrufbeantworter aktivieren, wenn diese vom Provider bereitgestellt werden.

Sprachnachrichten können an den Mobilteilen und über die Web-Bedienoberfläche angehört werden.

Lokale Anrufbeantworter

Lokale Anrufbeantworter werden in der Web-Bedienoberfläche konfiguriert und den Mobilteilen zugeordnet. Sie können hier aktiviert und deaktiviert werden.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ▶ **Lokale Anrufbeantworter** ... die Anrufbeantworter werden mit folgenden Informationen angezeigt:

Name	Name des Anrufbeantworters; er kann frei gewählt werden.	
Interne Nr.	Interne Rufnummer des Anrufbeantworters.	
Modus	Aufnahme	Der Anrufer hört eine Ansage und kann dann eine Nachricht hinterlassen.
	Hinweis	Der Anrufer hört eine Ansage.
	Zeitsteuerung	Der Anrufbeantworter wechselt zeitgesteuert zwischen den Modi Aufnahme und Hinweis .
Nummernzuweisung	Rufnummern, die dem Anrufbeantworter zugeordnet sind.	
Aktivierung	Anrufbeantworter aktiviert/nicht aktiviert ( = aktiviert)	

Einstellungen ändern: ▶ auf  klicken ▶ Einstellungen ändern ▶ **Speichern**

Anrufbeantworter konfigurieren

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ▶ neben dem Anrufbeantworter auf  klicken
- ▶ Name für den Anrufbeantworter eingeben, unter dem er in der Liste angezeigt werden soll (max. 32 Zeichen)
- ▶ Wenn zum Anhören der Sprachnachrichten am Telefon eine PIN eingegeben werden soll ▶ Option **PIN aktivieren** aktivieren ( = aktiviert)
- ▶ Auswählen, in welchem Modus der Anrufbeantworter betrieben werden soll: **Aufnahme / Hinweis / Zeitsteuerung**

Ansagen auswählen

Für alle Modi können Sie Ansagen auswählen. Es werden alle im System gespeicherten Ansagen sowie eine Standardansage angeboten.

Wenn Sie noch keine Ansage aufgenommen haben:

▶ Neben **Ansagen können aufgezeichnet und hochgeladen werden** von auf **hier** klicken oder

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Ansagen**

Wenn Sie die gewünschten Ansagen aufgenommen haben, kehren Sie zur Seite **Anrufbeantworter** zurück.

Ansage auswählen:

▶ Aus der Liste **Aufnahmeansage** bzw. **Hinweisansage** eine gespeicherte Ansage oder **Standard** auswählen

Ansage abspielen:

▶ Neben der ausgewählten Ansage auf  klicken ... die Ansage wird über den Lautsprecher/Kopfhörer des Computers abgespielt

Weitere Einstellungen

▶ Für den Modus **Aufnahme**: aus der Liste **Aufzeichnungszeit** die maximale Nachrichtenlänge auswählen (30 Sek. - 5 Min.)

▶ Aus der Liste **Rufverzögerung** die Zeitspanne auswählen, nach der der Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf annehmen soll (0 - 30 Sek.)

Zeitplan für den Modus Zeitsteuerung erstellen

Zusätzlich zu den Einstellungen für die Ansagen, die Aufzeichnungszeit und die Verzögerung legen Sie für diesen Modus fest, wann der Anrufbeantworter im Modus **Aufnahme** und wann er im Modus **Hinweis** betrieben werden soll.

▶ Modus **Aufnahme** oder **Hinweis** auswählen

▶ Jeweils die Zeiten, zu denen dieser Modus aktiv sein soll, über die Zeitstrahlen festlegen

oder: ▶ auf **+ Zeit** klicken und die Zeiten für jeden Tag auswählen

Zeiten in denen der Modus **Aufnahme** aktiv ist, werden mit einem roten Balken angezeigt, Zeiten im Modus **Hinweis** mit einem gelben.

Den Anrufbeantwortern Rufnummern zuordnen

Unter **Nummernzuweisung** werden alle für das Gerät konfigurieren Verbindungen angezeigt.

▶ Rufnummern markieren, für die der Anrufbeantworter Anrufe annehmen soll



Ein Mobilteil kann nur von **einem** Anrufbeantworter über neue Sprachnachrichten informiert werden.

Netzanrufbeantworter

Ein Netzanrufbeantworter ist ein Dienst Ihres Telefonie-Providers. Ist der Dienst aktiviert, werden für Anrufe, die über eine Verbindung eingehen und nicht angenommen werden, Sprachnachrichten vom Provider aufgezeichnet. Die Nachrichten können an den Telefonen, denen die Verbindung zugewiesen ist, abgefragt werden.



Netzanrufbeantworter müssen ggf. beim Provider beauftragt werden.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ▶ **Netz-Anrufbeantworter** ... für jede konfigurierte Verbindung ist ein Netzanrufbeantworter eingetragen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ Rufnummer des Netzanrufbeantworters eintragen ▶ **Speichern**

Anrufbeantworter für MWI-Anzeige zuweisen

Gigaset A690/AS690A IP BASE kann mehrere Anrufbeantworter verwenden und MWI-Benachrichtigungen dafür empfangen. Eingehende MWI-Nachrichten werden an den Telefonen mit der Nachrichtentaste  signalisiert.

Mobilteile erhalten immer nur Benachrichtigungen für einen Anrufbeantworter. Werden diesen Geräten mehrere Anrufbeantworter zugewiesen, wird der zuletzt eingerichtete Anrufbeantworter am Gerät signalisiert.

Zuordnung prüfen/ändern:

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ neben dem Eintrag für das Telefoniegerät auf  klicken ... unter **Nachrichtenanzeige (MWI)** werden die eingerichteten lokalen und Netzanrufbeantworter aufgelistet

Der aktivierte Anrufbeantworter ist mit  markiert

- ▶ Ggf. einen anderen Anrufbeantworter auswählen oder **Keine Auswahl**

Anrufbeantworter aktivieren-/deaktivieren

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ... die verfügbaren Anrufbeantworter und Netzanrufbeantworter werden angezeigt ▶ Anrufbeantworter mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Sprachnachrichten über die Web-Bedienoberfläche anhören



Mindestens ein Anrufbeantworter ist konfiguriert und aktiviert.

- ▶ Home ▶ Nachrichten ▶ Sprachnachrichten ... die Sprachnachrichten aller Anrufbeantworter werden aufgelistet ▶ auf das Symbol links neben dem Eintrag klicken ... die Nachricht wird über den Lautsprecher des Computers abgespielt

Neue Nachrichten

Unter **Systemstatus – Neue Sprachnachrichten** wird die Anzahl neuer Sprachnachrichten angezeigt. Gibt es neue Sprachnachrichten ist die Anzeige orange eingefärbt.

- ▶ auf **Neue Sprachnachrichten** tippen ... die Nachrichtenliste der Web-Bedienoberfläche wird geöffnet

Aktionen für Sprachnachrichten

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ Home ▶ Nachrichten ▶ Sprachnachrichten ... die Liste der Sprachnachrichten aller Anrufbeantworter wird geöffnet

Anhören:

- ▶ auf das Symbol neben der Sprachnachricht klicken

Anhören abbrechen: ▶

Rufnummer im

Telefonbuch speichern:

- ▶ auf klicken ▶ **Neuer Kontakt** ▶ **Zentrale Kontakte** auswählen ▶ Eintrag erstellen

Rufnummer in die

Sperrliste übertragen:

- ▶ auf klicken ▶ **Blockieren** ▶ mit **Ok** bestätigen ... von dieser Rufnummer werden keine Anrufe mehr durchgestellt

Eintrag löschen:

- ▶ auf klicken ▶ **Löschen** ▶ mit **Ok** bestätigen

Sprachnachrichten am Mobilteil anhören



Mindestens ein Anrufbeantworter ist konfiguriert, aktiviert und dem Mobilteil zugeordnet.

Eine neue Sprachnachricht wird wie folgt angezeigt:

- Die Nachrichten-Taste  blinkt.
- Das Display zeigt das Symbol  und die Anzahl der neuen Sprachnachrichten.

Sprachnachrichten anhören

Nachrichten-Taste: ▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶ **Anrufbeantworter** ▶ **OK**

Über das Menü: ▶  ▶ **Anrufbeantworter** ▶ **OK** ▶ **Nachr. anhören** ▶ **OK**

Sprachnachrichten des Netz-Anrufbeantworters anhören

Nachrichten-Taste: ▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶ **Netz-AB** ▶ **OK**

Über das Menü: ▶  ▶ **Anrufbeantworter** ▶ **OK** ▶ **Netz-AB** ▶ **OK**

... es startet ein interaktives Sprachmenü ▶ folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs



Die Nachrichten-Taste blinkt, wenn der Anrufbeantworter dem Mobilteil für die Nachrichtenanzeige (MWI) zugewiesen ist. Es kann für jedes Mobilteil nur ein Anrufbeantworter für MWI konfiguriert werden.

Die Zuordnung erfolgt in der Web-Bedienoberfläche.

Aktionen während der Wiedergabe

Wiedergabe beenden: ▶ **Ende** ... das Mobilteil geht zurück in den Ruhezustand

Rückfrage einleiten: ▶ **Menü** ▶ **Externruf** ▶ **OK** ... die Wiedergabe wird angehalten
Sie können einen Anruf an eine externe Rufnummer einleiten, die Verbindung zum Anrufbeantworter wird gehalten.

Wenn Sie das externe Gespräch beenden, wird die Verbindung zum Anrufbeantworter wieder aktiviert.

Lautstärke ändern: ▶ **Menü** ▶ **Lautstärke** ▶ **OK** ▶  Lautstärke einstellen ▶ **OK**

Wiedergabe anhalten/
fortsetzen: ▶ **Menü** ▶ **Ruf halten** ▶ **OK** ... die Wiedergabe wird angehalten

Wiedergabe fortsetzen: ▶ 

Rufnummer in Sperr-
liste übertragen: ▶ **Menü** ▶ **Nr. in Sperrliste** ▶ **OK** ... die Nummer wird in die Sperr-
liste übertragen, die Wiedergabe wird fortgesetzt

Ansagen

Ansagen für die Anrufbeantworter und Rufumleitungen hochladen oder selbst aufnehmen.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Ansagen** ... die Ansagen werden mit Name, Dauer und Dateigröße angezeigt

Ansage anhören: ▶ auf  neben dem Eintrag klicken ... die Ansage wird über den Lautsprecher des Telefons abgespielt ▶ mit  Abspielen anhalten

Name der Ansage ändern: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ neuen Namen eingeben ▶ **Speichern**

Ansage löschen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

Sprachdatei laden:



Die Sprachdatei liegt in einem der folgenden Formate vor: MP3, OGG, ULAW, WAV

- ▶ Sprachdatei aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen ▶ **Ansage hochladen**

oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Ansage hochladen**

Wenn Sie eigene Sprachdateien hochgeladen haben, wird neben **Speicher** der benutzte Speicherplatz angezeigt.

Ansage aufnehmen:

- ▶ Mobilteil, mit dem Sie die Ansage aufnehmen wollen, aus der Liste auswählen ▶ auf **Aufnahme starten** klicken ▶ **OK** ... das Mobilteil klingelt ▶ Abheben-Taste  drücken ▶ Ansage aufnehmen ▶ Aufnahme mit der Taste  beenden ... die Ansage wird in die Liste der Ansagen eingetragen, als Name wird Datum und Uhrzeit der Aufnahme verwendet

Weitere Funktionen

Wecker



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Wecker ein-/ausschalten

- ▶ ▶ Wecker ▶ OK ▶ Aktivierung ▶ OK (☑ = eingeschaltet) ▶ Weckzeit in Stunden und Minuten eingeben ▶ OK

Bei aktiviertem Wecker wird im Ruhezustand das Symbol und die Weckzeit angezeigt.



Gibt es neue Nachrichten (MWI), überlagern diese die Anzeige des aktivierten Weckers.

Weckzeit einstellen/ändern

- ▶ ▶ Wecker ▶ OK ▶ Weckzeit ▶ OK ▶ Weckzeit in Stunden und Minuten eingeben ▶ OK

Wählen Sie, wann der Wecker aktiv sein soll, täglich oder nur an Werktagen.

- ▶ ▶ Wecker ▶ OK ▶ Zeitraum ▶ OK ▶ Täglich / Montag - Freitag auswählen ▶ OK

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Ein Weckruf wird im Display angezeigt und mit dem für den Wecker eingestellten Klingelton signalisiert.

Weckruf ausschalten: ▶ **Aus** ... der Weckruf wird für 24 Stunden ausgeschaltet

Weckruf wiederholen (Schlummermodus): ▶ **Zzzz** oder beliebige Taste drücken ... im Display wird **Snooze** angezeigt, der Weckruf wird nach fünf Minuten wiederholt

Babyphone (Raumüberwachung)

Bei eingeschaltetem Babyphone werden die gespeicherte externe Zielrufnummer oder alle am Telefon angemeldeten Mobilteile (intern) angerufen, sobald in der Umgebung des Mobilteils ein definierter Geräuschpegel überschritten wird. Der Alarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab.

Mit der Funktion **Gegensprechen** können Sie auf den Alarm antworten. Über diese Funktion wird der Lautsprecher des Mobilteils, das sich beim Baby befindet, ein- oder ausgeschaltet.

Am Mobilteil im Babyphone-Modus werden ankommende Anrufe nur am Display (**ohne Klingelton**) signalisiert. Die Display-Beleuchtung wird auf 50% reduziert. Die Hinweistöne sind abgeschaltet. Alle Tasten mit Ausnahme der Display-Tasten sind gesperrt.

Wird ein eingehender Anruf angenommen, wird der Babyphone-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt eingeschaltet**. Der Babyphone-Modus lässt sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils nicht deaktivieren.



Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.

Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils. Das Mobilteil deshalb ggf. in die Ladeschale stellen.

Das Babyphone wird erst 20 Sekunden nach dem Einschalten aktiviert.

An der Zielrufnummer muss der Anrufbeantworter ausgeschaltet sein.

Nach dem Einschalten:

- ▶ Empfindlichkeit prüfen.
- ▶ Verbindungsaufbau testen, wenn der Alarm an eine externe Nummer geleitet wird.

Babyphone aktivieren und einstellen

▶ Menü ▶ Babyphone ▶ OK

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung** ▶ OK = eingeschaltet) ... ist bereits eine Zielrufnummer eingegeben, wird das Babyphone sofort aktiviert

Ziel eingeben: ▶ Rufziel ▶ OK ▶ Internruf oder Externruf auswählen ▶ OK ▶ bei Externruf Rufnummer eingeben ▶ OK

Gegensprechfunktion aktivieren/deaktivieren:

▶ Gegensprechen ▶ OK = aktiviert)

Bei aktiviertem Babyphone wird im Ruhezustand **Babyphone** und die Zielrufnummer angezeigt.

Babyphone deaktivieren / Alarm abbrechen

Babyphone deaktivieren: ▶ Im Ruhezustand Display-Taste **Aus** drücken

Alarm abbrechen: ▶ Während eines Alarms Auflegen-Taste drücken

Babyphone von extern deaktivieren



Der Alarm geht an eine externe Zielrufnummer.

Das Empfänger-Telefon unterstützt die Tonwahl.

▶ Alarm-Anruf annehmen ▶ Tasten drücken

Das Babyphone ist deaktiviert und das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand. Die Einstellungen am Mobilteil im Babyphone-Modus (z. B. kein Klingelton) bleiben so lange erhalten, bis Sie die Display-Taste **Aus** drücken.



Das Babyphone kann von extern nicht wieder aktiviert werden.

Sperrlisten

Sperrlisten können mit der Web-Bedienoberfläche der Basis für alle angemeldeten Mobilteile und/oder an jedem Mobilteil individuell eingerichtet werden.

Sperrlisten in der Web-Bedienoberfläche bearbeiten

Rufnummern für ankommende oder abgehende Anrufe blockieren.

Ankommende Gespräche Blockierte Rufnummern werden nicht mehr an die Nebenstellen durchgestellt.

Abgehende Gespräche Blockierte Rufnummern können nicht angerufen werden.

Sperrliste verwalten

In der Web-Bedienoberfläche

▶  Home ▶  Kontakte ▶ **Sperrlisten** ... blockierte Rufnummern werden numerisch sortiert mit Kommentar aufgelistet

Gewünschte Sperrliste auswählen:

▶ auf **Ankommende Gespräche** oder **Abgehende Gespräche** klicken

Liste filtern:

▶ Filterkriterien im Textfeld **Nach Rufnummer oder Kommentar filtern** eingeben

Nach Rufnummer: Anfangsziffern von Rufnummern eingeben

Nach Kommentar: Buchstaben eingeben, die in einem Kommentar vorkommen

▶ auf  klicken ... es werden nur noch die passenden Einträge angezeigt

Kommentar des Eintrags ändern:

▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Kommentar ändern** ▶ **Speichern**

Rufnummer aus Sperrliste löschen:

▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

Rufnummer in die Sperrliste eintragen

In der Web-Bedienoberfläche

▶  Home ▶  Kontakte ▶ **Sperrlisten** ▶ **Hinzufügen** ▶ auswählen ob die Sperre für **Ankommende Gespräche** oder für **Abgehende Gespräche** gelten soll ▶ Rufnummer eingeben ▶ Kommentar für die Sperre eingeben ▶ **Speichern** ... die Sperre wird in die Sperrliste eingetragen

Rufnummern aus Anruf- und Nachrichtenliste übertragen

Rufnummern aus einer Anrufliste oder der Liste von Sprachnachrichten in die Sperrliste übertragen.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ Home ▶ Nachrichten ▶ Anrufliste / Sprachnachrichten ▶ neben dem Eintrag auf tippen ▶ Nr. blockieren ▶ mit Ok bestätigen ... die Rufnummer wird in die Sperrliste übernommen

Sperrliste für das Mobilteil einrichten

Sie können bis zu 32 Rufnummern in eine Sperrliste eintragen. Bei aktivierter Sperrliste werden Anrufe von Nummern, die in der Sperrliste enthalten sind, nicht akustisch signalisiert.

Sperrliste aktivieren/deaktivieren

- ▶ ▶ Anruf- Manager ▶ OK ▶ Sperrliste ▶ OK ▶ Aktivierung ▶ OK (= aktiviert)

Eintrag erstellen

- ▶ ▶ Anruf- Manager ▶ OK ▶ Sperrliste ▶ OK ▶ Gesperrte Nummern ▶ OK

Liste leer: ▶ Abfrage Liste leer - Neuer Eintrag? mit OK bestätigen

Liste nicht leer: ▶ Menü ▶ Neuer Eintrag ▶ OK

- ▶ Gesperrte Nr.: Rufnummer eingeben ▶ OK ▶ Name: Name eingeben ▶ OK

Sperrliste anzeigen/bearbeiten

- ▶ ▶ Anruf- Manager ▶ OK ▶ Sperrliste ▶ OK ▶ Gesperrte Nummern ▶ OK ... die Liste der gesperrten Nummern wird angezeigt ▶ mit durch die Liste blättern

Die Einträge werden mit Namen (wenn vorhanden), Datum und Uhrzeit der Eintragung angezeigt.

Nummer anzeigen ▶ Menü ▶ Nummer anzeigen ▶ OK

Eintrag bearbeiten: ▶ Menü ▶ Eintrag ändern ▶ OK

Eintrag löschen: ▶ Menü ▶ Eintrag löschen ▶ OK

Alle Einträge löschen: ▶ Menü ▶ Liste löschen ▶ OK

Nummer aus Anrufliste in die Sperrliste übernehmen

- ▶ Anrufliste öffnen: Display-Taste drücken ▶ gewünschte Anrufliste auswählen ▶ OK ▶ Eintrag auswählen ▶ Menü ▶ Nr. in Sperrliste ▶ OK

Regel für volle Sperrliste festlegen

Legen Sie fest, wie verfahren werden soll, wenn die Sperrliste voll ist.

Keine Nummer löschen	Die Sperrliste bleibt erhalten. Der neue Eintrag kann nicht gespeichert werden.
Älteste Nummer löschen	Der neue Eintrag wird gespeichert, der älteste wird gelöscht.
Wenig genutzte Nr. löschen	Der neue Eintrag wird gespeichert. Der Eintrag mit der Nummer, die am wenigsten durch die Sperrliste abgewiesen wurde, wird gelöscht.

- ▶  ▶ Anruf-Manager ▶ OK ▶ Sperrliste ▶ OK ▶ Regel für volle Sperrliste ▶ OK ▶  Regel auswählen ▶ OK = ausgewählt

Anrufe von gesperrten Rufnummern im Display anzeigen/nicht anzeigen

Legen Sie fest, ob ein Anruf von einer gesperrten Rufnummer im Display angezeigt werden soll (Voreinstellung) oder nicht.

- ▶  ▶ Anruf-Manager ▶ OK ▶ Sperrliste ▶ OK ▶ Einstellung für Rufunterdrück. ▶ OK ▶  Anzeige im Display / Anrufssperre auswählen ▶ OK = ausgewählt

DECT-Netz erweitern

Für Bewegungsfreiheit beim Telefonieren können Sie bis zu sechs DECT-Mobilteile schnurlos am Gigaset A690/AS690A IP BASE anmelden.

Mit dem Einsatz von bis zu zwei Gigaset Repeater HX vergrößern Sie die Reichweite des DECT-Funknetzes.

DECT-Mobilteil anmelden/abmelden

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  Einstellungen ▶  Telefonie ▶ Telefoniegeräte ▶ Hinzufügen ▶ DECT-Mobilteil ... der Assistent zur DECT-Registrierung wird geöffnet ▶ Weiter

Das Telefon geht in den Registrierungsmodus. Die verbleibende Registrierungszeit und die Registrierungs-PIN werden angezeigt.

- ▶ Registrierungsverfahren am DECT-Mobilteil starten ... das Mobilteil sucht nach einer Basis im Registrierungsmodus ▶ Registrierungs-PIN eingeben ... das Mobilteil wird angemeldet und in die Liste der Mobilteile eingetragen

DECT-Mobilteil abmelden

- ▶  Einstellungen ▶  Telefonie ▶ Telefoniegeräte ▶ DECT-Mobilteile ▶ neben dem Mobilteil auf  klicken ▶ mit Ok bestätigen ... das Mobilteil wird abgemeldet

DECT-Mobilteil austauschen

Ein Mobilteil durch ein anderes ersetzen, wenn ein Mobilteil ausgetauscht werden soll. Dabei werden alle Einstellungen, die mit dem ersten Mobilteil verknüpft sind, beibehalten, nur die DECT-Anmeldung wird geändert.

Diese Funktion ist auch hilfreich, wenn Sie eine Backup-Datei aufgespielt haben, da einige Einstellungen beim Sichern des Systems nicht mitkopiert werden können (DECT-Anmeldung, Google-/Microsoft-Konten).

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ **DECT-Mobilteile** ▶ neben dem Mobilteil auf  klicken ▶ **Gerät austauschen** ... der Assistent **DECT-Austausch** wird geöffnet, ein Anmeldevorgang gestartet
- ▶ Neues DECT-Mobilteil anmelden ▶ **Abschluss**

Folgende Einstellungen werden übernommen: Name, interne Rufnummer, Rufnummern für abgehende und eingehende Gespräche, MWI-Zuordnung eines Anrufbeantworters.

Registrierungs-PIN einstellen

Die Registrierungs-PIN muss während des Registrierungsvorgangs am Mobilteil eingegeben werden (Voreinstellung: 0000). Sie können die Registrierungs-PIN ändern.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **DECT Einstellungen**
- ▶ Registrierungs-PIN vierstellig im Textfeld eingeben

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

Anmeldevorgang am Mobilteil



Die Anmeldung muss **sowohl** an der Basis **als auch** am Mobilteil eingeleitet werden. Beides muss **innerhalb von 60 Sek.** erfolgen.

Mobilteil noch an keiner Basis angemeldet: ▶ Display-Taste **Anm.** drücken

Mobilteil bereits an einer Basis angemeldet:

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil anmelden** ▶ **OK** ▶  ggf. System-PIN eingeben ▶ **OK**

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.



Einige Gigaset-Basen oder Basen/Router von Fremdherstellern sind eventuell nicht vollständig mit dem Mobilteil kompatibel und es werden nicht alle Funktionen korrekt angezeigt. Verwenden Sie in diesem Fall den Menüeintrag **Anmelden reduziert**. Dies garantiert die korrekte Darstellung am Mobilteil, kann aber zu Einschränkungen bei einigen Funktionen führen.

Mobilteil abmelden

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil abmelden** ... das verwendete Mobilteil ist mit < markiert ▶ **OK** ▶  Mobilteil auswählen ▶ **OK** ▶ mit **OK** bestätigen

Mobilteil-Name ändern

- ▶  ... die Liste der Mobilteile wird geöffnet, das eigene Mobilteil ist mit < markiert ▶  Mobilteil auswählen ▶ **Menü** ▶  **Name ändern** ▶ **OK** ▶  aktuellen Namen löschen ▶  neuen Namen eingeben ▶ **OK**

Mobilteil suchen (Paging)

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.

Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig (Paging), auch wenn die Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Ausnahme: Mobilteile, an denen das Babyphone aktiviert ist.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken
- oder ▶ Abheben-Taste  am Mobilteil drücken
- oder ▶ Display-Taste **Aus** am Mobilteil drücken
- oder ▶ Keine Aktion. Nach einiger Zeit wird der Paging-Ruf automatisch beendet.

DECT-Repeater anschließen

Ein Repeater vergrößert die Empfangsreichweite der Gigaset Mobilteile zur Basis. Sie können bis zu zwei Gigaset Repeater HX anmelden.

Weitere Informationen zu Gigaset Repeater in der Bedienungsanleitung des Repeaters und im Internet unter → www.gigaset.com.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ **Hinzufügen** ▶ **DECT Repeater HX** ... der Assistent **DECT-Repeater** wird gestartet ▶ folgen Sie den Anweisungen im Assistenten

Auf Wunsch können Sie den Namen des eingerichteten Repeaters ändern.



Detaillierte Informationen zum Anmeldevorgang am Repeater:

→ Bedienungsanleitung Ihres Repeaters

ECO DECT

ECO DECT beinhaltet Einstellungen für die Reichweite und die Strahlung im DECT-Funknetz. Im Lieferzustand ist das Gerät so eingestellt, dass eine optimale Verbindung zwischen Mobilteil und Basis bei möglichst geringer Strahlung gewährleistet ist. Im Ruhezustand sendet das Mobilteil nicht, es ist strahlungsfrei. Nur die Basis stellt über geringe Funksignale den Kontakt mit dem Mobilteil sicher. Während des Gesprächs passt sich die Sendeleistung automatisch an die Entfernung zwischen Basis und Mobilteil an. Je kleiner der Abstand zur Basis ist, desto geringer ist die Strahlung.

ECO DECT-Einstellungen können an der Basis oder an einem Mobilteil vorgenommen werden und gelten für alle DECT-Geräte.

Maximale Reichweite

Bei Auslieferung ist für die DECT-Verbindung die maximale Reichweite ausgeschaltet. Dies bedeutet, dass die Strahlung um bis zu 80% reduziert ist. Die Reichweite ist dabei um ca. 50% verringert.



Wenn ein Repeater zur Reichweitenerhöhung genutzt werden soll, muss maximale Reichweite eingeschaltet sein. Dies erfolgt automatisch, wenn eine dieser Funktionen aktiviert wird.

Maximale Reichweite an der Basis ein-/ausschalten

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **DECT Einstellungen** ▶ **Maximale Reichweite** mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = Reichweite und Strahlung reduziert)

Strahlung im Ruhezustand vollständig ausschalten

Mit der Funktion **Strahlungsfrei** können Sie die Strahlung weiter reduzieren. Die Strahlung wird vollständig ausgeschaltet, wenn sich Basis und Mobilteile im Ruhezustand befinden. Die Funkverbindung wird nur bei eingehenden oder abgehenden Anrufen automatisch aufgebaut. Der Verbindungsaufbau verzögert sich dadurch um ca. 2 Sekunden.

Damit ein Mobilteil bei einem ankommenden Anruf die Funkverbindung zur Basis schnell aufbauen kann, muss es häufiger auf die Basis „horchen“, d.h. die Umgebung scannen. Das erhöht den Stromverbrauch und verringert somit Bereitschafts- und Gesprächszeit des Mobilteils.

Strahlungsfrei eingeschaltet:

- Es erfolgt keine Reichweitenanzeige/kein Reichweitenalarm am Mobilteil. Die Erreichbarkeit prüfen Sie, indem Sie versuchen, eine Verbindung aufzubauen.
- Im Display der Mobilteile erscheint das Symbol .



Um die Funktion **Strahlungsfrei** nutzen zu können, müssen alle angemeldeten Mobilteile dieses Leistungsmerkmal unterstützen. Unabhängig vom Gerät, an dem die Funktion aktiviert wird, erfolgt die Aktivierung immer für alle Mobilteile.

Wird ein Mobilteil angemeldet, das dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, wird die **Strahlungsfrei** automatisch deaktiviert. Sobald dieses Mobilteil abgemeldet wird, wird die Funktion wieder aktiviert.

Strahlungsfrei an der Basis ein-/ausschalten

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Erweiterte Einstellungen** ► **DECT Einstellungen** ► **Strahlungsfrei** mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = Strahlung ausgeschaltet)

Strahlungsfrei am Mobilteil ein-/ausschalten

-  **Einstellungen** ► **OK** ► **ECO DECT** ► **OK** ► **Strahlung aus** ► **OK** ( = Strahlung ausgeschaltet)

Einstellungen am Mobilteil

Das Telefon ist voreingestellt. Einstellungen für das Mobilteil (z.B. Klingeltöne, Display-Einstellungen o.ä.) gelten nur für dieses Mobilteil. System-Einstellungen (z.B. Datum und Uhrzeit, Vorwahlnummern o.ä.) können am Mobilteil oder über die Web-Bedienoberfläche geändert werden. Sie gelten für alle angemeldeten Mobilteile.

Datum und Uhrzeit manuell einstellen

Datum und Uhrzeit müssen eingestellt werden, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und der Wecker genutzt werden kann. Datum und Uhrzeit werden zwischen Basis und Mobilteil synchronisiert.



Im Telefon ist die Adresse eines Zeitservers im Internet gespeichert. Von diesem Zeitserver werden Datum und Uhrzeit übernommen, sofern das Telefon mit dem Internet verbunden und die Synchronisation mit dem Zeitserver aktiviert ist. Manuelle Einstellungen werden dann überschrieben.

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Datum / Uhrzeit** ▶ OK
- Zeitquelle auswählen: ▶ **Zeitquelle** ▶ OK ▶ **Manuell / Netzwerk** ▶ OK
- = ausgewählt)
- Bei Auswahl **Manuell**: ▶ ▶ **Zeit einstellen** ▶ OK
- ▶ Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben ▶ OK
- ▶ Stunden und Minuten 4-stellig eingeben ▶ OK

Display-Sprache

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Sprache** ▶ OK ▶ Sprache auswählen ▶ OK
- = ausgewählt)

Wenn eine unverständliche Sprache eingestellt ist:

- ▶ ▶ Tasten **langsam** nacheinander drücken ▶ richtige Sprache auswählen ▶ rechte Display-Taste drücken

Land

Die Auswahl des Landes wird für länderspezifische Einstellungen genutzt. Wenn Sie das Gerät in einem anderen Land betreiben, ändern Sie die Voreinstellung.

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Land** ▶ OK ▶ Land auswählen ▶ OK = ausgewählt)

Töne und Signale

Hörer-/Freisprechlautstärke

Lautstärke von Hörer und Lautsprecher in 5 Stufen unabhängig voneinander einstellen.

Während eines Gesprächs

▶  Lautstärke ▶  Lautstärke auswählen ▶ OK ... die Einstellung wird gespeichert



Ohne Sichern wird die Einstellung nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.

Im Ruhezustand

▶  Gesprächslautstärke ▶ OK

oder

▶  Töne + Signale ▶ OK ▶ Gesprächslautstärke ▶ OK ▶  Hörer / Freisprechlautstärke ▶  Lautstärke auswählen ▶ OK

Klangfarbe

Klang des Hörers an Ihre Bedürfnisse anpassen.

▶  Töne + Signale ▶ OK ▶ Klangfarbe ▶ OK ▶  Tief / Hoch ▶ OK = ausgewählt

Klingeltöne

Klingelton-Lautstärke

Lautstärke in 5 Stufen einstellen.

▶  Töne + Signale ▶ OK ▶ Ruf lautstärke ▶ OK ▶  Lautstärke auswählen ▶ OK

Klingelmelodie

Unterschiedliche Klingeltöne für interne und externe Anrufe und den Weckruf einstellen.

▶  Töne + Signale ▶ OK ▶ Melodie ▶ OK ▶  Externe Anrufe / Interne Anrufe / Wecker ▶  jeweils Klingelton/Melodie auswählen ▶ OK = ausgewählt

Hinweistöne

Das Mobilteil weist akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

▶  ▶ **Töne + Signale** ▶ **OK** ▶  Hinweiston auswählen ▶ **OK** = aktiviert)

Hinweistöne: Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht

Akkuton: Warnton bei verbleibender Gesprächszeit unter 10 Minuten (alle 60 Sekunden)

Reichweitenwarnton: Warnton, wenn sich das Mobilteil aus der Reichweite der Basis bewegt

 Bei eingeschaltetem Babyphone erfolgt keine Akkuwarnung.

Display

Screensaver

Für die Anzeige im Ruhezustand steht als Screensaver eine Digitaluhr zur Verfügung.

▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Display** ▶ **OK** ▶ **Screensaver** ▶ **OK** ▶  **Kein Screensaver / Digitale Uhr** auswählen ▶ **OK** = aktiviert)

Der Screensaver wird etwa 10 Sekunden nachdem das Display in den Ruhezustand gewechselt ist, aktiviert.

Screensaver beenden

▶ Auflegen-Taste  kurz drücken ... das Display geht in den Ruhezustand

Große Wählziffern

Ziffern beim Wählen groß anzeigen.

▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Display** ▶ **OK** ▶ **Große Ziffern beim Wählen** ▶ **OK** = aktiviert)

Display-Farben invertieren

Standardmäßig ist das Farbschema des Displays weiße Schrift auf schwarzem Hintergrund. Farbschema invertieren:

▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Display** ▶ **OK** ▶ **Invertierte Darstellung** ▶ **OK** ▶  Stufe auswählen ▶ **OK** = ausgewählt)

Display-Beleuchtung

Die Display-Beleuchtung wird ausgeschaltet, wenn das Mobilteil eine Zeit lang nicht bedient wurde. Diese Funktion können Sie für die Situationen **Mobilteil in Ladeschale** und **Mobilteil außerhalb der Ladeschale** unabhängig voneinander einstellen.

In einem Gespräch bleibt das Display normalerweise an. Diese Funktion können Sie ausschalten.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Display** ▶ OK ▶ **Display- Beleuchtung** ▶ OK ▶  Situation auswählen (**Display an in Ladescha.**, **Display an Außerh. Lad.**, **Display aus im Gespräch**) ▶ OK (= aktiviert)



Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Display blinkt bei neuen Nachrichten

Wenn aktiviert, wird der Eingang einer neuen Nachricht (entgangener Anruf oder neue Sprachnachricht auf dem Anrufbeantworter) durch Blinken des Displays angezeigt.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Display** ▶ OK ▶ **Display- Beleuchtung** ▶ OK ▶ **Bei Nachricht blinken** ▶ OK (= aktiviert)

Kontrast

Kontrast des Displays in 9 Stufen einstellen.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Display** ▶ OK ▶ **Kontrast** ▶ OK ▶  Stufe auswählen ▶ OK (= ausgewählt)

Telefonie

Automatische Rufannahme

Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald es aus der Ladeschale genommen wird.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Automat. Rufannahme** ▶ OK (= aktiviert)

Unabhängig von der Einstellung **Automat. Rufannahme** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen.

Name einer Verbindung (Leitung) ändern

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Verbindungen** ... alle verfügbaren Verbindungen (Leitungen) werden angezeigt ▶  Verbindung auswählen ▶ **OK** ▶ **Verbindungsname** ▶ **OK** ▶  aktuellen Namen löschen ▶  neuen Namen eingeben ▶ **OK**

Mobilteile einer Verbindung (Leitung) zuordnen

Einer Verbindung können mehrere Mobilteile zugeordnet werden. Eingehende Anrufe an die Rufnummer einer Verbindung werden an alle Mobilteile weitergeleitet, die der Verbindung zugeordnet sind.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Verbindungen** ▶  Verbindung auswählen ▶ **OK** ▶ **Zugeordnete MT** ▶ **OK** ... alle angemeldeten Mobilteile werden angezeigt ▶  Mobilteil auswählen ▶ **OK** = Mobilteil ist zugeordnet

System

Mobilteil zurücksetzen

Individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil-Reset** ▶ **OK** ▶ mit **OK** bestätigen ... die Einstellungen des Mobilteils werden zurückgesetzt



Folgende Einstellungen sind vom Zurücksetzen **nicht** betroffen:

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge des Telefonbuchs und der Anruflisten

Mobilteil-Update

Das Mobilteil unterstützt die Aktualisierung der Firmware über die DECT-Funkverbindung zur Basis/zum Router (SUOTA = Software Update Over The Air).



Die Basis unterstützt diese Funktion und ist mit dem Internet verbunden.

Automatisch prüfen, ob es eine neue Firmware gibt:

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil-Update** ▶ **Automat. prüfen** ▶ **OK** = aktiviert

Wenn eine neue Firmware für das Mobilteil zur Verfügung steht, wird eine Meldung angezeigt.

- ▶ Firmware-Update mit **OK** starten.

Firmware-Update manuell starten

- ▶  ▶ Einstellungen ▶ OK ▶ Mobilteil-Update ▶ OK ▶ Aktualisieren ... gibt es eine neue Firmware, wird die Aktualisierung gestartet



Der Update-Vorgang kann bis zu 30 Minuten dauern. Während dieser Zeit ist das Mobilteil nur eingeschränkt benutzbar.

Firmware-Version prüfen

- ▶  ▶ Einstellungen ▶ OK ▶ Mobilteil-Update ▶ OK ▶ Aktuelle Version ▶ OK ... die Firmware-Version des Mobilteils wird angezeigt

Basis-PIN ändern

Systemeinstellungen des Telefons mit einer PIN sichern. Die Basis-PIN müssen Sie u. a. beim An- und Abmelden eines Mobilteils oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand eingeben.

4-stellige Basis-PIN des Telefons ändern (Lieferzustand: 0000):

- ▶  ▶ Einstellungen ▶ OK ▶ System ▶ OK ▶ Basis-PIN ▶ OK ▶  aktuelle System-PIN eingeben ▶ OK ▶  neue System-PIN eingeben ▶ OK

Basis-Version anzeigen

Informationen zu Hard- und Software der Basis anzeigen (Firmware, EEPROM, Hardware).

- ▶  ▶ Einstellungen ▶ OK ▶ System ▶ OK ▶ Basis-Version ▶ OK

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

- ▶  ▶ Einstellungen ▶ OK ▶ System ▶ OK ▶ Basis-Reset ▶ OK ▶ mit OK bestätigen

Einstellungen in der Web-Bedienoberfläche

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit müssen eingestellt werden, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und der Wecker genutzt werden kann. Datum und Uhrzeit werden zwischen Basis und Mobilteil synchronisiert.



Im Telefon ist die Adresse eines Zeitservers im Internet gespeichert. Von diesem Zeitserver werden Datum und Uhrzeit übernommen, sofern das Telefon mit dem Internet verbunden und die Synchronisation mit dem Zeitserver aktiviert ist. Manuelle Einstellungen werden dann überschrieben.

► **Einstellungen** ► **System** ► **Datum & Uhrzeit**

24h-Zeitformat:

► gewünschtes Zeitformat mit Schalter festlegen



= 24-Stunden-Zeitformat, z.B. 10:00, 18:00



= 12-Stunden-Zeitformat, z.B. 10:00 AM, 06:00 PM

Zeitzone:

► Zeitzone auswählen, in dem Sie das Telefon betreiben

Zeit aus Netzwerk verwenden:

Im Telefon ist die Adresse eines Zeitservers im Internet oder im lokalen Netzwerk gespeichert. Standardmäßig werden von diesem Zeitserver Datum und Uhrzeit übernommen, sofern das Telefon mit dem Netzwerk verbunden und die Synchronisation mit dem Zeitserver aktiviert ist (= aktiviert).

In der Web-Bedienoberfläche werden der Zeitpunkt der letzten Synchronisation, das aktuelle Datum und die Zeit angezeigt.

Zeit manuell einstellen:

► Funktion mit Schalter deaktivieren (= deaktiviert)

► Datum und Uhrzeit manuell festlegen

Einstellungen sichern:

► **Speichern**

Telefonie

Telefoniegeräte verwalten

Telefoniegeräte sind DECT-Mobilteile oder DECT-Repeater.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ... in den Bereichen **DECT-Mobilteile** und **DECT-Repeater** werden die registrierten Telefoniegeräte mit folgenden Informationen angezeigt:

Name	Interner Name des Geräts. Der Name des eigenen Geräts wird bei der Inbetriebnahme eingerichtet und in der Kopfzeile des Ruhe-Displays angezeigt
Interne Nr.	Interne Rufnummer des Geräts
Ausgehende Nr.	Rufnummer für abgehende Gespräche
Eingehende Nr.	Rufnummer(n) für ankommende Gespräche
Firmware	Version der aktuell auf dem Gerät installierten Firmware, soweit bekannt

Gerät hinzufügen:

- ▶ **Hinzufügen** ... der Assistent **Geräte** wird gestartet ▶ Gerätetyp wählen (**DECT-Mobilteil**) ▶ **Weiter**

Die weitere Konfiguration ist abhängig vom ausgewählten Gerätetyp. Der Geräte-Assistent führt durch alle weiteren Schritte. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Gerät bearbeiten: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken

Gerät löschen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Abfrage mit **Ja** bestätigen

Nachrichtenanzeige (MWI) einstellen

(MWI = Message Waiting Indicator)

Ist die Funktion aktiviert, blinkt die Nachrichtentaste , wenn eine neue Sprachnachricht eingeht. Legen Sie fest, für welchen Anrufbeantworter neu eingehende Sprachnachrichten über die Nachrichtentaste signalisiert werden. Diese Einstellung nehmen Sie für DECT-Mobilteile vor. Es kann jeweils nur ein Anrufbeantworter für MWI konfiguriert werden.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ neben dem Eintrag für ein DECT-Mobilteil auf  klicken ... unter **Nachrichtenanzeige (MWI)** werden die eingerichteten lokalen und Netzanrufbeantworter aufgelistet
- ▶ Ggf. einen anderen Anrufbeantworter auswählen oder **Keine Auswahl** ( = ausgewählt)

Standard-Telefoniegerät festlegen

Das Standard-Telefoniegerät wird verwendet, wenn Sie einen Anruf aus der Web-Bedienoberfläche einleiten, z.B. auf der Übersichtsseite, aus dem Telefonbuch oder der Anrufliste.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **Standard-Telefoniegerät** ▶ gewünschtes Gerät auswählen ( = ausgewählt)

Verbindungen einrichten

Damit Sie telefonieren können, benötigen Sie mindestens ein VoIP-Konto (Verbindung) bei einem Anbieter für Internet-Telefonie. Diese kann über einen Provider oder eine Telefonanlage bereitgestellt werden. Zur Anmeldung erhalten Sie Zugangsdaten (Benutzer-Name, Anmelde-Name, Passwort usw.).

Jedem Telefoniegerät muss mindestens eine Verbindung zugewiesen werden. Geräte können unterschiedliche Verbindungen für eingehende und ausgehende Anrufe haben.

Verbindungen anzeigen

►  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Verbindungen** ... die bereits eingerichteten Verbindungen werden mit folgenden Informationen aufgelistet:

Name	Name der Verbindung; der Name der Verbindung wird beim Einrichten der Verbindung festgelegt und kann geändert werden.
Provider	Telefonanbieters, der die Verbindung zur Verfügung stellt
Rufnummern	Rufnummern, die für die Verbindung zur Verfügung stehen
Status	Status der Verbindung (Angemeldet/Nicht angemeldet)
Aktivierung	 = die Verbindung ist deaktiviert/aktiviert Wenn Sie eine Verbindung vorübergehend nicht benötigen, können Sie sie deaktivieren.



Der Status der Anmeldung wird dynamisch aktualisiert.

Wenn alle Daten korrekt eingegeben wurden, dauert es etwa drei bis zehn Sekunden bis eine Leitung als **Angemeldet** angezeigt wird.

Neue Verbindung hinzufügen

Gigaset stellt zum Einrichten von VoIP-Verbindungen Provider-Profile zur Verfügung, in denen die Grundparameter passend für einen Provider eingestellt sind. Sie müssen nur noch die Zugangsdaten eingeben. Wenn es für Ihren Provider kein Profil gibt, nehmen Sie die Konfiguration manuell vor.

Zum Einrichten von Verbindungen verwenden Sie den Assistenten **VoIP-Verbindung**.



Sie benötigen Zugangsdaten eines Providers für IP-Telefonie (Benutzer-Name, Anmelde-Name, Passwort usw.).

►  **Assistenten** ► **VoIP-Verbindung**

oder: ►  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Verbindungen** ► **Hinzufügen**

Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt alle notwendigen Konfigurationsschritte.

Verbindungen bearbeiten / löschen

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Verbindungen** ... die eingerichteten Verbindungen werden aufgelistet

Verbindung bearbeiten: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Änderungen vornehmen ▶ **Speichern**

Verbindung löschen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

System

Land

Das Land wird anhand Ihrer Systemeinstellungen voreingestellt. Die Auswahl wird für länder-spezifische Einstellungen genutzt. Wenn Sie das Gerät in einem anderen Land betreiben, ändern Sie die Voreinstellung.

▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Land** ▶ gewünschtes Land auswählen ▶ **Speichern**

Firmware aktualisieren

Wenn für das Telefon neue Firmware zur Verfügung steht, erhalten Sie eine Meldung.

In der Web-Bedienoberfläche: im Widget **Systemstatus** auf der Übersichtsseite

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Aktualisieren & Wiederherstellen** ▶ **Firmware-Aktualisierung**

Firmware-Update automatisch ausführen

Ist die Option **Automatische Aktualisierung der Firmware** aktiviert, wird ein Firmware-Update automatisch ausgeführt, wenn es eine neue Firmware gibt.

▶ **Automatische Aktualisierung der Firmware** mit Schalter aktivieren/deaktivieren
 = aktiviert

Firmware-Update manuell ausführen

Die aktuell installierte Firmware-Version wird angezeigt.

▶ auf **Prüfen** klicken ... es wird geprüft, ob es eine aktuellere Firmware gibt

Wenn es neue Firmware gibt: ▶ Firmware-Update herunterladen und installieren

Firmware mit Datei aktualisieren

Sie benötigen eine Firmware-Datei.

- ▶ Datei aus dem Dateisystem in den Bereich **Datei hochladen** ziehen
- oder: ▶ Auf **Datei auswählen** klicken ▶ Firmware-Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Hochladen** ... die Datei wird auf das Telefon geladen ▶ **Aktualisieren** ... die Aktualisierung wird gestartet



Das Firmware-Update kann einige Minuten dauern. Während des Vorgangs kann das Telefon nicht verwendet werden. Ist das Update abgeschlossen, geht das Telefon in den Ruhezustand.

Einstellungen sichern und wiederherstellen

Daten des Telefons auf dem PC sichern und bei Bedarf wieder auf das Telefon spielen.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Aktualisieren & Wiederherstellen** ▶ **Speichern & Wiederherstellen**

Geräteeinstellungen sichern und wiederherstellen:

- Speichern: ▶ auf **Download** klicken ▶ Ablageort im Dateisystem auswählen ▶ **Speichern** ... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt
Voreinstellung für Dateinamen: settings.zip

- Wiederherstellen: ▶ gespeicherte ZIP-Datei aus dem Dateisystem in den Bereich neben **Einstellungen wiederherstellen** ziehen

- oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ ZIP-Datei im Dateisystem auswählen ▶ **Öffnen**

System neu starten

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Neustart & Rücksetzen** ▶ auf **Neustart** klicken ▶ Abfrage mit **Neustart** bestätigen ... das Telefon wird neu gestartet, es ist vorübergehend nicht betriebsbereit

Ist der Vorgang abgeschlossen, wird die Anmeldeseite wieder angezeigt, das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Telefon in Lieferzustand zurücksetzen

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Neustart & Rücksetzen** ▶ auf **Rücksetzen** klicken ▶ Abfrage mit **Rücksetzen** bestätigen ... alle Einstellungen werden zurückgesetzt

Erweiterte Einstellungen

Telefonie

Orts- und Landesvorwahlen

Bei Anrufen ins Festnetz müssen Sie ggf. (je nach Provider) auch für Ortsgespräche die Ortsvorwahl wählen. Legen Sie fest, dass bei allen VoIP-Anrufen im gleichen Ortsbereich und auch bei nationalen Ferngesprächen die Ortsvorwahl automatisch vorgewählt wird. Das bedeutet, dass die Vorwahlnummer vor alle Rufnummern gesetzt wird, die nicht mit 0 beginnen – auch bei der Wahl von Rufnummern aus dem Telefonbuch und aus anderen Listen.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Vorwahlen** ▶ **Vorwahlnummern**
- ▶ Aus dem Auswahlmenü das Land auswählen, in dem das Telefon genutzt wird . . . die internationale und nationale Vorwahl wird dann in den Feldern **Präfix** und **Nummer** eingetragen

Landesvorwahl

Präfix Präfix der internationalen Vorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9
Nummer Internationale Vorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9

Beispiel „Großbritannien“: **Präfix** = 00, **Nummer** = 44

Ortsvorwahl

Präfix Präfix der Ortsvorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9. Diese Ziffern werden der Ortsvorwahl bei nationalen Ferngesprächen vorangestellt.

Ortsvorwahl Ortsvorwahl Ihres Orts (je nach Land/Provider). Wert: max. 8 Stellen, 0-9

Beispiel „London“: **Präfix** = 0, **Nummer** = 207

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

Vorwahlziffer

Wenn Sie das Telefon an einer Telefonanlage betreiben, müssen Sie ggf. für externe Anrufe eine Vorwahlziffer wählen (z. B. „0“). Speichern Sie die Vorwahlziffer in der Konfiguration, wird sie bei jedem externen Anruf automatisch vorangestellt. Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Telefoniegeräte.

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Wählregeln** ▶ **Vorwahlen** ▶ **Vorwahlziffer**

Vorwahlziffer eingeben: ▶ Vorwahlziffer eingeben, die an der Telefonanlage eingestellt ist

Funktion aktivieren: ▶ Funktion mit Schalter aktivieren ( = aktiviert)

Interne Rufnummern identifizieren: ▶ Anzahl der Ziffern, die für interne Rufnummern genutzt werden, aus dem Menü **Länge der internen Rufnummern** auswählen

Die Vorwahlziffer wird nur vorangestellt, wenn die eingegebene Rufnummer mehr Ziffern umfasst.

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

Wählregeln

Mit Wählregeln legen Sie für bestimmte Rufnummern fest, über welche Verbindung diese immer gewählt werden sollen.

Wählregeln verwalten

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Wählregeln** ... die bereits existierenden Wählregeln werden nach Rufnummern sortiert aufgelistet

Liste filtern:

▶ Filterkriterien im Textfeld **Nach Rufnummer oder Kommentar filtern** eingeben

Nach Rufnummer: Anfangsziffern von Rufnummern eingeben

Nach Kommentar: Buchstaben eingeben, die in einem Kommentar vorkommen

▶ auf  klicken ... es werde nur noch die passenden Einträge angezeigt

Wählregel bearbeiten:

▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Einstellungen ändern ▶ **Speichern**

Wählregel löschen:

▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

Neue Wählregel erstellen

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Wählregeln** ▶ **Hinzufügen** ▶ Rufnummer eingeben ▶ festlegen, ob der Rufnummer die Vorwahl vorangestellt werden soll ( = aktiviert) ▶ Verbindung auswählen, über die die Rufnummer gewählt werden soll ▶ Wählregel mit Schalter aktivieren ( = aktiviert) ▶ Beschreibung für die Wählregel eingeben ▶ **Speichern** ... die Wählregel wird in die Liste eingetragen

Wählregel aktivieren/deaktivieren

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Wählregeln** ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Wählregel mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ **Speichern**

STUN-Server einstellen

Haben Sie das Provider-Profil Ihres VoIP-Providers vom Gigaset-Konfigurationsserver heruntergeladen, sind die Einstellungen für STUN bereits vorgelegt (STUN = Session Traversal Utilities for NAT). Über STUN kann das Telefon seine öffentliche Adresse ermitteln. Das Telefon benötigt diese Adresse, damit es die Sprachdaten des Gesprächspartners empfangen kann.

Ist Ihr Telefon an einen Router mit NAT (Network Address Translation) und/oder einer Firewall angeschlossen, kann es sein, dass Sie die Einstellungen ändern müssen, damit Ihr Telefon aus dem Internet erreichbar (d. h. adressierbar) ist. Durch NAT werden die IP-Adressen von Teilnehmern im LAN hinter der gemeinsamen öffentlichen IP-Adresse des Routers verborgen.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **STUN-Server**

STUN benutzen ▶ Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

STUN-Serveradresse ▶ Den (vollqualifizierten) DNS-Namen oder die IP-Adresse des STUN-Servers im Internet gefolgt von der Portnummer eingeben (z.B. publicstun:3478)

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**



Der STUN-Server wird systemweit eingerichtet. Um die Nutzung für eine externe VoIP-Verbindung zu ermöglichen, muss für die Verbindung die Funktion **ICE Unterstützung** aktiviert werden. Für Verbindungen, die per Provider-Profil eingerichtet werden, geschieht das automatisch. Wenden Sie sich ggf. an Ihren SIP-Provider, um weitere Informationen zum Einrichten eines STUN-Servers zu erhalten.

Audio

Sprachqualität

Die Sprachqualität bei VoIP-Anrufen hängt hauptsächlich von dem für die Übertragung verwendeten Codec und der verfügbaren Bandbreite der Netzwerkverbindung ab. Bei einem „besseren“ Codec (besserer Sprachqualität) müssen mehr Daten übertragen werden, d.h. er benötigt eine Netzwerkverbindung mit einer größeren Bandbreite.

Sie können die Tonqualität ändern, indem Sie die Sprach-Codex auswählen, die Ihr Telefon verwenden soll, und indem Sie die Reihenfolge angeben, in der die Codex beim Aufbau einer VoIP-Verbindung vorgeschlagen werden sollen. Der tatsächlich verwendete Codec wird zwischen Sender und Empfänger beim Verbindungsaufbau ausgehandelt.

Es werden zwei Qualitätsstufen mit Standardeinstellungen angeboten: eine, die für niedrige Bandbreiten optimiert ist und eine, die für hohe Bandbreiten optimiert ist. Sie können die zugeordneten Codex ändern oder eine eigene Codec-Präferenz zusammenstellen.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Sprachqualität** ... die eingerichteten Verbindungen werden mit Qualitätsstufe und verwendeten Codex angezeigt ▶ neben dem Eintrag auf  klicken
- ▶ Qualitätsstufe mit den Schaltflächen auswählen (**Hohe Bandbreite / Niedrige Bandbreite / Eigene Codec-Präferenz**) ... die Schaltfläche der ausgewählten Qualitätsstufe ist orange dargestellt, die verwendeten Codex werden gemäß der Auswahl in den Listen **Ausgewählte Codex** und **Verfügbare Codex** angezeigt

Ausgewählte Codex enthält die Codex, die der Qualitätsstufe zugewiesen sind

Verfügbare Codex enthält die Codex, die am Telefon zur Verfügung stehen aber der Qualitätsstufe nicht zugewiesen sind

- Codec entfernen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ... der Codec wird aus der Liste **Ausgewählte Codex** in die Liste **Verfügbare Codex** verschoben
- Codec hinzufügen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ... der Codec wird aus der Liste **Verfügbare Codex** in die Liste **Ausgewählte Codex** verschoben
- Reihenfolge der Codex ändern: ▶ einen Eintrag in der Liste **Ausgewählte Codex** nach unten oder oben ziehen
- Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

Ruftonauswahl

Töne (z. B. Wählton, Rufton, Besetztton oder Anklopfton) sind länderspezifisch bzw. regional unterschiedlich. Standardmäßig wird die Auswahl abhängig vom eingestellten Land vorgenommen. Diese Einstellung können Sie ändern.



Das Land wird mit dem Einrichtungs-Assistenten für das System festgelegt und kann im Menü **Einstellungen – System – Land** geändert werden.

Die Einstellung für **Ruftonauswahl** hat keine Auswirkung auf das für das System eingestellte Land.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Ruftonauswahl** ▶ aus dem Auswahlmü **Ruftonschema** das Land auswählen, dessen Ruftonschema Sie verwenden wollen

Während der Eingabe einer Rufnummer zur Wahlvorbereitung wird standardmäßig ein Wählton ausgegeben.

Provisionierung

Der Gigaset Provisionierungs-Server stellt Software-Updates, Sprach-Files und Geräte-Einstellungen mittels Provider-Profilen zur Verfügung.

Standard-Server-Adresse: <http://profile.gigaset.net/device/%DVID/>

Das System kann durch Einspielen eines individuellen Provisionierungs-Profiles an unternehmensspezifische Anforderungen angepasst werden. Funktionen können hinzugefügt oder entfernt werden.

Dazu muss ein eigener Provisionierungs-Server mit einem individuellen Provisionierungs-Profil aufgesetzt werden. Informationen dazu → wiki.gigaset.com

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Provisionierung** ▶ im Feld **Daten-Server (URL)** die vollständige URL des Provisionierungs-Servers eingeben

Provisionierung starten: ▶ auf **Start** klicken



Das Einspielen eines fehlerhaften Provisionierungs-Profiles kann das Telefon unbrauchbar machen.



Standardmäßig wird das Provisionierungs-Profil vom Gigaset Provisionierungs-Server verwendet. Wenn Sie das Telefon auf Werkseinstellungen zurücksetzen, wird dieses Profil wieder eingespielt.

VoIP-Profil

Beim Einrichten von Verbindungen können Sie aus verschiedenen Provider-Profilen wählen, in denen die provider-spezifischen Einstellungen voreingestellt sind.

Veranlassen Sie, dass die Profile automatisch aktualisiert werden, wenn sich an den Einstellungen etwas ändert.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **VoIP-Profil** ▶ Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Netzwerk

Lokales Netzwerk (LAN)

Standardmäßig wird das Telefon automatisch in das lokale Netzwerk integriert. Sie verbinden das Telefon mit dem Netzwerk (z.B. über einen Router), die IP-Adresse wird automatisch vergeben und die weiteren Netzwerkeinstellungen werden übernommen.

Wenn Sie für Ihr Netzwerk eine andere Konfiguration benötigen, nehmen Sie diese manuell vor.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **LAN** ▶ **LAN-Netzwerkschnittstelle**

Netzwerkkonfiguration manuell vornehmen

- | | |
|--------------------------------|---|
| IP-Adresstyp | ▶ Statisch auswählen |
| IP-Adresse | ▶ gewünschte IP-Adresse eingeben
Sie muss im gültigen Adressbereich des Standardgateways und der verwendeten Subnetzmaske liegen. |
| Subnetzmaske | ▶ im Netzwerk verwendete Subnetzmaske eingeben
Die Subnetzmaske legt fest, wie viele Teile der IP-Adresse für die Adressierung des Telefons verwendet werden und wie viele für das Netzwerk. |
| Standard-Gateway | ▶ IP-Adresse des Standard-Gateways eingeben
Dies ist normalerweise ein Router oder Switch im Netzwerk. |
| Bevorzugter DNS-Server | ▶ IP-Adresse des im Netzwerk verwendeten DNS-Servers eingeben
Der DNS-Server ordnet IP-Adressen Gerätenamen zu. |
| Alternativer DNS-Server | Optional (nur in der Web-Bedienoberfläche):
▶ IP-Adresse eines zweiten im Netzwerk verwendeten DNS-Servers eingeben |

VLAN

VLAN (Virtual Local Area Network) unterteilen ein physisches Netzwerk in mehrere virtuelle Netzwerke. Aktivieren Sie VLAN, wenn sich Ihr Telefon in einem lokalen Netzwerk befindet, das in virtuelle Teilnetze unterteilt ist. In einem „getaggten“ VLAN werden Datenpakete den einzelnen Teilnetzen über Tags (Markierungen) zugeordnet, die unter anderem aus einer VLAN-Kennung und der VLAN-Priorität bestehen. Die VLAN-Kennung identifiziert das Teilnetz. Die VLAN-Priorität ermöglicht die Priorisierung verschiedener Daten, z. B. den bevorzugten Transport von Sprachdaten.

Speichern Sie in der Konfiguration des Telefons die VLAN-Kennung und die VLAN-Priorität Ihres Netzwerks. Diese Daten erhalten Sie von Ihrem VLAN-Provider.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **LAN** ▶ **VLAN** ▶ **VLAN-Tagging** aktivieren/deaktivieren (**LAN** = aktiviert; **Nein** = deaktiviert)

Weitere Einstellungen

VLAN-Kennung (LAN) Kennung des virtuellen Netzwerks der LAN-Schnittstelle;
zulässige Werte: 0 – 4094

VLAN-Priorität (LAN) VLAN-Priorität des virtuellen Netzwerks der LAN-Schnittstelle;
zulässige Werte: 0 – 7

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**



Wenn Sie bei der VLAN-Konfiguration Werte eingeben, die nicht zu Ihrem lokalen Netzwerk passen, ist das Gerät und die Web-Bedienoberfläche nicht mehr zu erreichen. Setzen Sie in diesem Fall das Gerät auf Werkseinstellungen zurück.

Link Layer Discovery Protocol aktivieren/deaktivieren

Das Link Layer Discovery Protocol (LLDP) ermöglicht es Geräten verschiedener Anbieter, Informationen mit direkt verbundenen Nachbargeräten auszutauschen, z. B. zur Fehlersuche oder Netzwerkverwaltung. Aktivieren Sie LLDP, wenn Sie in Ihrem Netzwerk Geräte verschiedener Anbieter haben.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **LAN** ▶ **Link Layer Discovery Protocol (LLDP)** mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ Wert für **Paket-Intervalle** eingeben (Intervall, in dem LLDP-Pakete übermittelt werden) (Voreinstellung: 60 Sek.)

Quality of Service (QoS)

Die Tonqualität hängt von der Priorität der Sprachdaten im Netzwerk ab. Die Priorisierung der VoIP-Datenpakete erfolgt mithilfe des QoS-Protokolls DiffServ (Differenzierte Services). DiffServ definiert eine Reihe von Klassen für die Dienstgüte und innerhalb dieser Klassen verschiedene Prioritätsstufen, für die spezifische Priorisierungsverfahren definiert sind.

Sie können unterschiedliche QoS-Werte für SIP- und RTP-Pakete angeben. SIP-Pakete enthalten die Signalisierungsdaten, während das RTP (Real-time Transport Protocol) für die Sprachdatenübertragung genutzt wird.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Netzwerk** ► **LAN** ► **Quality of Service (QoS)** ► in den Feldern **SIP ToS / DiffServ** und **RTP ToS/DiffServ** die gewünschten QoS-Werte eingeben
(Wertebereich: 0 bis 63)

Gängige Werte für VoIP (Standardeinstellung):

SIP	34	Hohe Serviceklasse für schnelles Umschalten des Datenflusses (Beschleunigter Ablauf)
RTP	46	Höchste Serviceklasse für schnelle Weiterleitung der Datenpakete (Beschleunigte Weiterleitung)



Ändern Sie diese Werte nicht, ohne sich vorher mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung zu setzen. Ein höherer Wert bedeutet nicht unbedingt eine höhere Priorität. Der Wert bestimmt die Serviceklasse, nicht die Priorität. Das jeweils angewandte Priorisierungsverfahren entspricht den Anforderungen dieser Klasse und ist nicht unbedingt für die Übertragung von Sprachdaten geeignet.

Netzwerksicherheit

HTTP-Authentifizierung einrichten

HTTP-Authentifizierung autorisiert einen Benutzer zum Zugriff auf die Web-Bedienoberfläche des Telefons durch die Eingabe eines Benutzernamen und eines Passworts.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Sicherheit** ▶ **HTTP-Authentifizierung** ▶ **HTTP Digest**
- **Benutzername** eingeben ▶ **HTTP Digest - Passwort** eingeben ▶ **Speichern**

Zertifikate verwalten

Das Telefon unterstützt den Aufbau sicherer (verschlüsselter) Datenverbindungen im Internet mit dem Sicherheitsprotokoll TLS (Transport Layer Security). Bei TLS identifiziert der Client (das Telefon) den Server anhand von Zertifikaten. Mit Hilfe der Zertifikate wird die elektronische Identität von Kommunikationspartnern bescheinigt. Diese Zertifikate müssen im Telefon gespeichert sein.

Es gibt Server- und Client-Zertifikate. Mit Server-Zertifikaten wird der Betreiber einer Web-Seite durch den Client authentifiziert. Mit einem Client-Zertifikat identifiziert sich der Client als berechtigt, auf den Web-Seite eines Servers zuzugreifen.

Server-Zertifikate

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Sicherheit** ▶ **Zertifikate** ... die aktuell installierten Zertifikate werden aufgelistet

Typ: CA Das Zertifikat ist durch eine vertrauenswürdige Instanz (Certificate Authority oder Certification Authority) bestätigt.

Typ: Ungültig Das Zertifikat ist nicht durch eine vertrauenswürdige Instanz bestätigt.

Detailinformationen zum Zertifikat anzeigen:

- ▶ neben dem Namen des Zertifikats auf  klicken ▶ **Details**

Zertifikat löschen:

- ▶ neben dem Namen des Zertifikats auf  klicken ▶ **Entfernen**

Neues Zertifikat laden

- ▶ Zertifikat-Datei aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen

oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Zertifikat-Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Datei hochladen**

Wenn Sie zusätzliche Zertifikate hochgeladen haben, wird neben **Speicher** der benutzte Speicherplatz angezeigt.

Client-Zertifikate

Für ein Client-Zertifikat benötigen Sie neben der Zertifikat-Datei eine private Schlüsseldatei.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Sicherheit** ▶ **Client-Zertifikat** ... die aktuell installierten Zertifikate werden aufgelistet ▶ **Client-Zertifikat hochladen**, wie oben beschrieben

Private Schlüssel hochladen:

- ▶ Private Schlüssel-Datei aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen

oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Private Schlüssel-Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Datei hochladen**

Wenn der private Schlüssel mit einem Passwort geschützt ist, wird es angezeigt und kann bei Bedarf geändert werden.

HTTP-Server

Zugriff auf die Web-Bedienoberfläche des Telefons konfigurieren.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **HTTP-Server** ▶ **Einstellungen vornehmen**

HTTP-Verbindungstyp

Wie der Zugriff auf die Web-Bedienoberfläche erfolgen kann:

HTTPS: nur über eine gesicherte Verbindung

HTTP: nur über eine ungesicherte Verbindung

HTTP + HTTPS: beides ist möglich

HTTP-Port

Port, über den die Verbindung bei HTTP hergestellt wird (Voreinstellung: 80)

HTTPS-Port

Port, über den die Verbindung bei HTTPS hergestellt wird (Voreinstellung: 443)

Automatische Abmeldung

Zeitraum, nach dem ein Benutzer von der Web-Bedienoberfläche automatisch abgemeldet wird, wenn keine Eingabe erfolgt

Gerätename im Netzwerk

Name des Telefons, wie er im Netzwerk verwendet wird; dieser Name kann von dem Namen des Telefons, der in den Geräteeinstellungen festgelegt ist, abweichen

Einstellungen sichern:

- ▶ **Speichern**

HTTP-Proxy-Server

Wird die Verbindung in das Netzwerk über einen Proxy hergestellt, geben Sie hier die Daten ein.

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **HTTP-Proxy-Server** ▶
Einstellungen vornehmen

Proxy-Serveradresse IP-Adresse des HTTP-Proxy-Servers

Proxy-Serverport Port, über den die Verbindung zum HTTP-Proxy hergestellt wird

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

Statusinformationen und Diagnose

Systeminformationen

Informationen über die Konfiguration und den Zustand des Systems anzeigen.

In der Web-Bedienoberfläche

▶ Einstellungen ▶ Service ▶ Systemstatus ▶ IP-Konfiguration

Gerätename im Netzwerk	Gerätename des Telefons im lokalen Netzwerk. Dieser kann von dem internen Namen des Telefons abweichen, der im Display angezeigt wird.
LAN-MAC-Adresse	Hardware-Adresse der LAN-Schnittstelle des Telefons, 12-stellig.
LAN-IP-Adresse	IP-Adresse des Telefons im lokalen Netzwerk
RFPI	Radio Fixed Part Identity der Basisstation. Die RFPI ist die eindeutige Kennung eines DECT-Systems.
MAC-ID	Besteht aus der 12-stelligen MAC-Adresse und einem 4-stelligen Code. Wird vom Hersteller programmiert und macht das Gerät eindeutig identifizierbar für bestimmte Dienste, z.B. Redirect (URL-Weiterleitung) oder Lizenzierung.
LAN-Port	Technische Spezifikation des LAN-Anschlusses, z.B. 100 MBit full duplex

▶ Einstellungen ▶ Service ▶ Systemstatus ▶ Software

Firmware Version	Aktuell auf dem Telefon installierte Firmware
Firmware Variante	Firmware-Variante, üblicherweise: IP BASE
Startvorgänge	Anzahl der Startvorgänge bezogen auf die gesamte Betriebszeit
Neustarts	Anzahl der Startvorgänge, die mit der Funktion Neustart eingeleitet wurden
Gesamte Betriebszeit	Gesamte Betriebszeit des Gerätes seit Inbetriebnahme
Betriebszeit	Betriebszeit seit dem letzten Systemstart

▶ Einstellungen ▶ Service ▶ Systemstatus ▶ Datum & Uhrzeit

Zeit	Aktuelle Uhrzeit
Datum	Aktuelles Datum
Zeitserver	URL des verwendeten Zeitservers
Letzte Synchronisierung	Zeitpunkt der letzten Synchronisation von Datum und Uhrzeit mit dem Zeitserver

▶ Einstellungen ▶ Service ▶ Systemstatus ▶ Verbindungsstatus

Namen der eingerichteten Verbindungen	Anmeldestatus der Verbindung beim Provider: Angemeldet / Nicht angemeldet
--	---

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Systemstatus** ▶ **Gerätestatus**

Namen der eingerichteten
Telefoniegeräte

Anmeldestatus des Geräts:
Angemeldet / Nicht angemeldet

Hilfsmittel zur Diagnose

Systemprotokolle

Systemprotokolle des Telefons auf den PC laden

Das Telefon speichert im laufenden Betrieb Informationen über ausgewählte Prozesse des Telefons (Ereignisse, Konfigurationsänderungen, Fehler) in Systemprotokollen (SysLog). Sie können diese zur weiteren Verwendung durch Servicepersonal auf einen PC herunterladen.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Diagnose** ▶ **Systemprotokolle herunterladen** ▶ auf **Auf PC speichern** klicken ▶ Ablageort im Dateisystem auswählen ▶ **Speichern** ... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt

Voreinstellung für Dateinamen: diagnostics_data.zip

Systemprotokollierung mit Remote Syslog einstellen

Die in den Systemprotokollen gesammelten Informationen können an einen SysLog-Server gesendet werden. Ist die Funktion aktiviert werden die Systemprotokolle kontinuierlich an den SysLog-Server übertragen.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Diagnose** ▶ **System-Protokollierung** ▶ Remote SysLog mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ vollständige URL des SysLog-Servers gefolgt von der Portnummer im Textfeld eingeben (z.B. www.mysyslogserver.net:514) ▶ **Speichern**



Systemprotokolle können auch persönliche Daten enthalten, z.B. die IP-Adresse.

PCAP-Aufzeichnungen

PCAP (Packet Capture) ist ein Programm, mit dem Sie Systemaktivitäten über einen bestimmten Zeitraum zu Diagnosezwecken aufzeichnen können.



Bei unverschlüsselten SIP-Leitungen können auch die Sprachdaten in den PCAP-Aufzeichnungen vorhanden sein.

In der Web-Bedienoberfläche

▶ **Einstellungen** ▶ **Service** ▶ **Diagnose** ▶ **PCAP-Aufzeichnung**

Aufzeichnung starten: ▶ auf **Start** klicken

Aufzeichnung beenden: ▶ auf **Stop** klicken

Aufzeichnung speichern: ▶ **Speichern** ▶ Ablageort im Dateisystem auswählen ▶ **Speichern**
... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt

Voreinstellung für Dateinamen:

pcap_normal_homeip_<date+time>_decrypted.zip

Automatischer Neustart

Um die Größe der Systemprotokolle zu beschränken, können Sie regelmäßig einen automatischen Neustart veranlassen. Systemprotokolle werden dann wieder neu aufgesetzt. Bei einem Neustart werden die alten Protokolle bis zu einer bestimmten Größe/Anzahl archiviert.

In der Web-Bedienoberfläche

▶ **Einstellungen** ▶ **Service** ▶ **Diagnose** ▶ **Neustart** ▶ automatischen Neustart mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert) ▶ Tag auswählen (= ausgewählt) ▶ mit den Schaltflächen und Zeit einstellen ▶ **Speichern**

Support

Die Seite **Support** enthält wichtige Links, Informationen zu den verwendeten Software-Lizenzen sowie zum Datenschutz.

In der Web-Bedienoberfläche

▶ **Einstellungen** ▶ **Service** ▶ **Support**

Links zum Gigaset Service-Portal, zu den Bedienungsanleitungen und zum Wiki:

▶ **Kunden-Support**

Informationen zur Software-Lizenzierung anzeigen:

▶ **Software-Lizenzen**

Informationen zum Datenschutz anzeigen:

▶ **Datenschutz und Informationssicherheit**

Anhang

Kundenservice & Hilfe (Customer Care)

Schritt für Schritt zu Ihrer Lösung mit dem Gigaset Kundenservice

www.gigaset.com/service.



Deutschland: Registrieren Sie sich im Gigaset Service-Portal

Wenn Sie ein persönliches Benutzerkonto einrichten, können Sie folgende Vorteile nutzen:

- Einfache Nachverfolgung Ihres Ticketstatus im Service-Portal
- Online-Anmeldung von Reparaturen*
- Anmeldung zu unserem Produkttester-Programm*
- Abonnieren unseres Newsletters

* Nur in Deutschland verfügbar



Besuchen Sie unsere Kundenservice-Seiten

Hier finden Sie u. a.:

- Fragen & Antworten
- Kostenlose Downloads von Software und Bedienungsanleitungen
- das Gigaset Kundenforum
- Kompatibilitätsprüfungen



Kontaktieren Sie unsere Service-Mitarbeiter

Sie konnten unter „Fragen & Antworten“ keine Lösung finden?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung ...

... Online:

über unser Kontaktformular auf der Kundenservice-Seite

... per Telefon:

zu Reparatur, Garantiesprüchen:

Service-Hotline Belgien 07815 6679

Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.

Service-Hotline Deutschland 02871 / 912 912

(Zum Festnetztarif Ihres Anbieters)

Service-Hotline Luxemburg (+352) 8002 3811

(Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.)

Service-Hotline Österreich 0043 1 311 3046

(österreichweit zum Ortstarif)

Kundenservice Schweiz 0848 212 000

(0,09 Fr. pro Minute aus dem Schweizer Festnetz. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Fragen zum DSL- und VoIP-Zugang richten Sie bitte an den jeweiligen Diensteanbieter.

Garantie-Urkunde

Sofern nicht anders ausgezeichnet, räumt die Garantiegeberin (im Folgenden „Gigaset Communications“) dem Verbraucher (Kunden) unbeschadet seiner gesetzlichen Mängelrechte gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den im Folgenden aufgeführten Bedingungen (Garantiebestimmungen) ein. Die Gewährleistungsrechte des Kunden werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme der Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Garantie stellt eine Verpflichtung der Garantiegeberin zusätzlich zu den gesetzlich bestehenden unentgeltlichen Gewährleistungsrechten bei Ansprüchen wegen Mängeln dar.

Garantiebestimmungen:

- Neugeräte (Telefone, Smartphones) und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (alle beweglichen Teile, die vom Kunden selbst gewechselt werden können, z. B. Ersatzteile, Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 12 Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Diese werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications GmbH, Frankenstraße 2, D-46395 Bocholt.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.

- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- Für diese Garantie gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Diese Rechtswahl führt nicht dazu, dass dem Verbraucher der Schutz entzogen wird, der ihm durch diejenigen Bestimmungen gewährt wird, von denen nach dem Recht des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf (Günstigkeitsprinzip).

Zur Einlösung und Geltendmachung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Kundenservice der Garantiegeberin. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte unserem Service-Portal auf www.gigaset.com/service.

Herstellerhinweise

Zulassung

Voice over IP Telefonie ist über die LAN-Schnittstelle (IEEE 802.3) möglich.

In Abhängigkeit von der Schnittstelle Ihres Telekommunikationsnetzes könnte ein zusätzlicher Router/Switch erforderlich sein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Internet-Provider.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass folgende Funkanlagentypen der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen:

S30852-S3122-xxxx / S30852-S3037-xxxx / S30852-S3038-xxxx / S30852-S3040-xxxx / S30852-S3123-xxxx / S30852-S3124-xxxx / S30852-S3051-xxxx / S30852-S3061-xxxx / S30852-S2876-xxxx / S30852-S2870-xxxx

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.gigaset.com/docs.

In einigen Fällen kann diese Erklärung in den Dateien "International Declarations of Conformity" oder "European Declarations of Conformity" enthalten sein.

Bitte lesen Sie daher auch diese Dateien.

Datenschutz

Wir bei Gigaset nehmen den Schutz unserer Kundendaten sehr ernst. Genau aus diesem Grund stellen wir sicher, dass alle unsere Produkte nach dem Prinzip Datenschutz durch Technikgestaltung ("Privacy by Design") entwickelt werden. Alle Daten, die wir sammeln, werden dazu genutzt, unsere Produkte so gut wie möglich zu machen. Dabei stellen wir sicher, dass Ihre Daten geschützt und nur für den Zweck verwendet werden, Ihnen einen Dienst oder ein Produkt zur Verfügung zu stellen. Wir wissen, welchen Weg Ihre Daten im Unternehmen nehmen und stellen sicher, dass dies sicher, geschützt und im Einklang mit den Datenschutzvorgaben geschieht.

Der vollständige Text der Datenschutzrichtlinie ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.gigaset.com/privacy-policy

Umwelt

Umweltmanagementsystem

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune/Gemeinde erfragen können.

In Deutschland: Entsorgen Sie diese in den beim Fachhandel aufgestellten grünen Boxen des „Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien“.

AT-BE-DE

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

CH

Hinweis zur Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 **Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.**
- 2 **Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
- 3 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
- 4 Alle Teile trocken tupfen.
- 5 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- 6 **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akkus

Technologie:	Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)
Größe:	AAA (Micro, HR03)
Spannung:	1,2 V
Kapazität:	400 - 1000 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)	180 / 110*
Gesprächszeit (Stunden)	12
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	90 / 70*
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	4,5

* Funktion **Strahlung aus** ausgeschaltet / Funktion **Strahlung aus** eingeschaltet, ohne Display-Beleuchtung im Ruhezustand

Leistungsaufnahme des Mobilteils in Ladeschale

Beim Aufladen:	ca. 2,10 W
Zum Erhalten des Ladezustands:	ca. 1,30 W

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand:	ca. 2,0 W
Max. Leistungsaufnahme:	ca. 5 W

Allgemeine technische Daten

1 x LAN	RJ45 10/100/1000 auto MDI/ MDIX
Versorgungsspannung	siehe Netzteil Typenschild
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

DECT

CATiq 1.0, CATiq 2.1 und CATiq 3.0 (Software Update over the Air)	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Frequenzbereich	1880-1900 MHz
Sprachcodierung	G.722, G.729A, G.711 alaw, G.711 ulaw
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien

Steckernetzgerät Mobilteil

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujian361006, P.R. China
	Salcomp (Shenzen) Co. Ltd. Handelsregister: 91440300618932635P Salcomp Road, Furond Industrial Area, Xinqiao, Shajing, Baoan District, Shenzhen 518125 China
Modellkennung	C705
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	4 V
Ausgangsstrom	0,15 A
Ausgangsleistung	0,6 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 46 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	nicht relevant - nur bei Ausgangsleistung > 10 W
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,1 W

Steckernetzgerät Basis

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujian 361006, P.R. China
	LEADER ELECTRONICS Handelsregister: 913211007039359372 8F, No.138 Ln. 235 Baoqiao Rd. Xindian Dist. New Taipei City 23145, Taiwan
Modellkennung	C783
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	12 V
Ausgangsstrom	1,3 A
Ausgangsleistung	15,6 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 84,3 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	> 80 %
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,10 W

Zeichensatztabellen

Der im Mobilteil verwendete Zeichensatz ist abhängig von der eingestellten Sprache.

Buchstaben/Zeichen eingeben

- ▶ Entsprechende Taste mehrmals drücken.
- ▶ Raute-Taste **# →** **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“, von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ zu wechseln.
- ▶ Raute-Taste **# →** **lange** drücken ... es werden nacheinander die verfügbaren Zeichen der Taste zur Auswahl angeboten

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x
1 ☐	1	£	§	¥	¤										
2 ☐	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç					
3 ☐	d	e	f	3	ë	é	è	ê							
4 ☐	g	h	i	4	ï	í	ì	î							
5 ☐	j	k	l	5											
6 ☐	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ					
7 ☐	p	q	r	s	7	ß									
8 ☐	t	u	v	8	ü	ú	ù	û							
9 ☐	w	x	y	9	ÿ	ý	æ	ø	å						
0 ☐	¹⁾ ☐	.	,	?	!	0	+	-	:	;	"	'	;	_	
* ☐	*	/	()	<	=	>	%							
# ☐			#	@	\	&	§								

1) Leerzeichen

Menü-Übersicht

Mobilteil

Hauptmenü öffnen: ► Display-Taste **Menü** oder Steuer-Taste  drücken



Wecker

Aktivierung	.....	→ S. 48
Weckzeit	.....	→ S. 48
Zeitraum	.....	→ S. 48



Töne + Signale

Gesprächslautstärke	Hörer / Freisprechlautstärke	→ S. 58
Klangfarbe	.....	→ S. 58
Ruflautstärke	.....	→ S. 58
Akkuton	.....	→ S. 59
Hinweistöne	.....	→ S. 59
Reichweitenwarnton	.....	→ S. 59
Melodie	.....	→ S. 58



Anrufbeantworter

Nachr. anhören	.....	→ S. 46
Netz-AB	.....	→ S. 46



Einstellungen

Datum / Uhrzeit	.....	→ S. 57	
Sprache	.....	→ S. 57	
Land	.....	→ S. 57	
Display	Große Ziffern beim Wählen	..... → S. 59	
	Invertierte Darstellung	..... → S. 59	
	Display- Beleuchtung	Display an in Ladescha.	→ S. 60
		Display an Außerh. Lad.	→ S. 60
		Display aus im Gespräch	→ S. 60
		Bei Nachricht blinken	→ S. 60
	Screensaver	.....	→ S. 59
	Kontrast	.....	→ S. 60
	Anmeldung	Mobilteil anmelden	..... → S. 53
		Anmelden reduziert	..... → S. 53
Mobilteil abmelden		..... → S. 54	

Mobilteil- Update	Aktuelle Version	.....	→ S. 61
	Aktualisieren	.....	→ S. 61
	Automat. prüfen	.....	→ S. 61
System	Mobilteil- Reset	.....	→ S. 61
	Basis- Reset	.....	→ S. 62
	Basis-PIN	.....	→ S. 62
	Basis-Version	.....	→ S. 62
Telefonie	Automat. Rufannahme	.....	→ S. 60
	Verbindungen	Verbindungsname	→ S. 61
		Zugeordnete MT	→ S. 61
ECO DECT	Strahlung aus	.....	→ S. 56
 Telefonbuch			
Mobilteil- Telefonbuch	.....		→ S. 36
Basis- Telefonbuch	.....		→ S. 38
Bevorzugtes Telefonbuch	.....		→ S. 40
 Netzdienste			
Anrufweitersch.	Alle Anrufe / Bei Besetzt / Bei Nichtmelden		→ S. 31
 Babyphone			
Aktivierung	.....		→ S. 49
Rufziel	.....		→ S. 49
Gegensprechen	.....		→ S. 49
 Anruf- Manager			
Anonym aus			→ S. 25
Direktruf	Aktivierung / Rufziel	.....	→ S. 23
Sperrliste	Aktivierung	.....	→ S. 51
	Gesperrte Nummern	.....	→ S. 51
	Regel für volle Sperrliste	.....	→ S. 52
	Einstellung für Rufunterdrück.	.....	→ S. 52
Zeitsteuerung	Aktivierung	.....	→ S. 24
	Unterdrücke VIP-Anrufe	.....	→ S. 24
	Einstellungen	.....	→ S. 24

Web-Bedienoberfläche

► Web-Bedienoberfläche öffnen (→ S. 18)



Übersicht

Übersicht
Kontakte
Nachrichten

.....	→ S. 19
Zentrale Kontakte	→ S. 38
Sperrlisten	→ S. 50
Anrufliste	→ S. 32
Sprachnachrichten	→ S. 35



Einstellungen

Kontakte
Telefonie
System
Netzwerk
Service

Kontakte	→ S. 40
Google-Kontakte	→ S. 41
Microsoft 365	→ S. 41
Telefoniegeräte	→ S. 64
Verbindungen	→ S. 65
Rufumleitungen	→ S. 28
Vorwahlen	→ S. 68
Wählregeln	→ S. 69
Erweiterte Einstellungen	→ S. 68
Anrufbeantworter	→ S. 42
Audio	→ S. 71
Land	→ S. 66
Datum & Uhrzeit	→ S. 63
Provisionierung	→ S. 72
VoIP-Profil	→ S. 73
Aktualisieren & Wiederherstellen	→ S. 67
Neustart & Zurücksetzen	→ S. 67
LAN	→ S. 73
Sicherheit	→ S. 76
Erweiterte Einstellungen	→ S. 77
Systemstatus	→ S. 79
Diagnose	→ S. 80
Support	→ S. 81

**Assistenten**

Assistenten-Übersicht

→ S. 20

DECT-Gerät

→ S. 52

DECT-Repeater

→ S. 54

VoIP-Verbindung

→ S. 65

Rufumleitungsregel

→ S. 29

Index

-
- A**
- Abmelden (Mobilteil) 54
 - Akku
 - einlegen 12
 - empfohlene Akkus 87
 - laden 12
 - Alarm (Babyphone) abrechnen 49
 - am Mobilteil einrichten 31
 - Angenommene Anrufe 32
 - Anklopfen
 - Anruf ablehnen 26
 - Anruf annehmen 26
 - Anklopfen zulassen/verhindern 25, 26
 - Anmelde-/Paging-Taste 4
 - Anruf
 - abweisen 24
 - annehmen 24
 - eingehend 24
 - in Anrufliste 32
 - Informationen in der Anrufliste 20, 32, 34
 - intern weitergeben (verbinden) 28
 - über das Dashboard 23
 - Anruf App im Dashboard 20
 - Anruf, anonym
 - Ruhe vor 25
 - Anruf, verpasst
 - Symbol 35
 - Anrufbeantworter 42
 - Ansage aufnehmen 47
 - ein-/ausschalten 44
 - Zuordnung zu Telefoniegeräten 44
 - Anrufbeantworter, lokal 42
 - konfigurieren 42
 - Modi 42
 - Anrufbeantworter, Netz 44
 - einrichten 44
 - Anrufen 22
 - intern 28
 - Anrufliste
 - abgehende Anrufe 32
 - alle Anrufe 32
 - angenommene Anrufe 32
 - Eintrag löschen 34
 - im Dashboard 20
 - löschen 34
 - Nummer in Sperlliste übernehmen 34
 - öffnen 33
 - Symbole 32, 34
 - verpasste Anrufe 32
 - Anruflisten 32
 - Anrufschutz 25
 - Anrufweitschaltung siehe Rufumleitung
- Ansage** 47
- aufnehmen 47
 - für Anrufbeantworter festlegen 43
 - Sprachdatei laden 47
- Assistenten** 20
- Aufnahmen** 47
- Ausfall**
- Internetverbindung 8
 - LAN-Verbindung 8
- Automatische Abmeldung** 77
- Automatische Rufannahme** 60
-
- B**
- Babyphone 48
 - aktivieren 49
 - deaktivieren 49
 - Bandbreite der Netzwerkverbindung 71
 - Basis-PIN
 - ändern 62
 - Basis-Version anzeigen 62
 - Beleuchtung 60
 - Benutzerrollen, Web-Bedienoberfläche 18
 - Betriebszeit 79
 - Betriebszeit des Mobilteils 87
 - Bevorzugtes Telefonbuch 40
-
- C**
- Client-Zertifikat 76
 - Codec 71
 - ausgewählt 71
 - Reihenfolge 71
 - verfügbar 71
 - Customer Care 82
-
- D**
- Dashboard 19
 - Datenschutz 84
 - Datum
 - aktuell 79
 - Datum und Uhrzeit
 - am Mobilteil einstellen 57
 - DECT
 - Maximale Reichweite 55
 - Registrierungs-PIN 53
 - Repeater anmelden 54
 - Strahlungsfrei 56
 - technische Daten 87
 - DECT-Mobilteil
 - anmelden 52
 - austauschen 53
 - löschen 52
 - DiffServ (Differenzierte Services) 75

- Direktruf 23
- Display
- Beleuchtung 60
 - blinkt bei neuen Nachrichten 60
 - Display-Sprache ändern 57
 - Einstellungen 59
 - große Wählziffern 59
 - Kontrast einstellen 60
 - Screensaver 59
- Display-Beleuchtung 60
- Display-Farben invertieren 59
- Display-Funktionen 16
- Display-Tasten 16
- belegen 16
 - Funktionen 16
- DNS-Server 73
- E**
- ECO DECT 55
- Maximale Reichweite 55
 - Strahlungsfrei 56
- Einrichtungs-Assistent 13
- Einstellungen 57
- Display 59
 - Display-Menü 57, 63
 - sichern/wiederherstellen 67
- Entgangene Anrufe siehe Verpasste Anrufe
- F**
- Farbschema, Display 59
- Firmware
- aktualisieren 66
 - mit Datei aktualisieren 67
 - Variante 79
 - Version 79
- Firmware (Mobilteil)
- automatisch prüfen 61
- Firmware-Update
- automatisch 66
 - manuell 66
- Mobilteil 61
- Firmware-Version 62
- anzeigen 67
 - prüfen 66
- Firmware-Version (Mobilteil)
- prüfen 62
- Flüssigkeit 86
- Freisprechen ein-/ausschalten 26
- Freisprechtaste 26
- G**
- Garantie-Urkunde 83
- Gerätename im Netzwerk 77
- Gerätestatus 80
- Gespräch
- intern 28
 - intern weitergeben (verbinden) 28
- Gespräch beenden 26
- Google-Kontakte 41
- Groß-/Kleinschreibung 17
- Große Wählziffern 59
- Großschrift 59
- H**
- Halten 27
- Hardware-Reset 21
- Hilfe 82
- Hörer
- Klangfarbe 58
- Hörerprofile 58
- Hörgeräte 8
- HTTP-Authentifizierung 76
- HTTP-Port 77
- HTTPS-Port 77
- HTTP-Verbindungstyp 77
- I**
- In Betrieb nehmen, Mobilteil 11
- Inbetriebnahme 10, 13
- Intern
- rückfragen 28
 - telefonieren 28
- Internet, Sicherheit 76
- Internetverbindung
- Ausfall 8
- IP-Adresse 79
- automatisch beziehen 73
 - ermitteln 18
 - manuell festlegen 73
- IP-Adresstyp 73
- IP-Konfiguration 73
- K**
- Klangfarbe des Hörers 58
- Klein-/Großschreibung 17
- Klingelmelodie 58
- Klingelton 58
- ein-/ausschalten 24
 - einstellen 58
 - Lautstärke 58
- Konferenz 27
- Kontakt
- bearbeiten 37
 - erstellen 36, 37
 - löschen 38
 - senden 38
 - suchen 36
- Kontakt mit Flüssigkeit 86
- Kontakte
- Google 41
 - JSON-Format 39
 - lokal 36
 - Microsoft 41
 - zentral 36

- Kontrast, Display 60
 Kundenservice 82
 Kurzwahl 22
 Kurzwahl-Taste belegen 37
-
- L**
- Ladeschale (Mobilteil)
 anschließen 11
 Ladezeit des Mobilteils 87
 LAN 73
 LAN-Anschluss 10
 Spezifikation 79
 Land einstellen (Mobilteil) 57
 Land einstellen (Web-Bedienoberfläche) 66
 Landesvorwahl 68
 LAN-Verbindung
 Ausfall 8
 Lautstärke
 Freisprechlautstärke Mobilteil 58
 Hörer 58
 Lautsprecher 58
 Leistungsaufnahme 87
 Leistungsaufnahme (Mobilteil) 87
 Leitung 61
 Link Layer Discovery Protocol (LLDP) 74
 Lizenzen, Open Source 81
 Lokales Netzwerk 73
 Lokales Telefonbuch 36
-
- M**
- MAC-Adresse, WLAN 79
 MAC-ID 79
 Makeln 27
 Maximale Reichweite 55
 Medizinische Geräte 9
 Menü
 öffnen 17
 Menü, Mobilteil
 Übersicht 90
 Menü, Web-Bedienoberfläche
 Übersicht 92
 Menüführung 17
 Menü-Taste 15
 Microsoft-Kontakte 41
 Mikrofon
 stumm schalten 26
 Mikrofon stumm schalten 16
 Mobilteil 5
 abmelden 54
 als Babyphone nutzen 48
 anmelden 4, 13, 53
 Display-Beleuchtung 60
 Display-Sprache 57
 ein-/ausschalten 15
 Freisprechlautstärke 58
 Großschrift 59
 Hörerlautstärke 58
 in Betrieb nehmen 11
 Ladeschale anschließen 11
 Name ändern 54
 suchen 4
 Übersicht 5
 Update 61
 Verbindung zuordnen 61
 zurücksetzen 61
 MWI (Message Waiting Indicator) 64
-
- N**
- Nachricht
 Display blinkt 60
 Nachrichten-Center 35
 Nachrichtenliste 35
 öffnen 35
 öffnen im Dashboard 35
 öffnen über Menü 35
 Nachrichtentaste 35
 neue Sprachnachricht signalisieren 64
 Name
 des Telefons 64
 des Telefons im Netzwerk 77
 NAT (Network Address Translation) 70
 Netzanruferbeantworter 44
 Netzwerk
 Sicherheit 76
 virtuell 74
 Neustart 67
 automatisch 81
-
- O**
- Online-Telefonbuch 36
 Open Source Lizenzen 81
 Ortsvorwahl 68
-
- P**
- Paging 4, 54
 Passwort
 für Web-Bedienoberfläche einstellen 19
 PCAP (Packet Capture) 81
 Pflege des Geräts 86
 PIN ändern 62
 Priorität der Sprachdaten 75
 Profil 19
 Provisionierung 72
 Provider
 Profil 65
 Provisionierung 72, 73
 Provisionierungs-Profil 72
 Prozeduren
 Mobilteil 6
 Web-Bedienoberfläche 7
-
- Q**
- QoS (Quality of Service) 75

R	
Reboot	67
Regel für volle Sperrliste	52
Registrierungs-PIN	53
Remote SysLog	80
Repeater anmelden	54
Reset	67
Reset, Hardware	21
RFPi	79
RTP (Realtime Transport Protocol)	75
Rückfrage	
intern	28
Rückfragen	27
Rufannahme, automatisch	60
Rufnummer	
aus Sperrliste löschen	50
in Sperrliste übertragen	51
mit Kurzwahl-Taste wählen	22
Rufnummer (Anrufliste)	
blockieren	33
Rufnummer wählen	22
aus Anrufliste	22
aus Telefonbuch	22
aus Wahlwiederholungsliste	22
Direktruf	23
über das Dashboard	23
Ruftonauswahl	72
Ruftöne	58
Ruftonschema	72
Rufumleitung	28, 31
aktivieren/deaktivieren	29
bei Besetzt	28
bei Nichtmelden	28
einrichten	28
immer	28
Rufumleitungs-Regel	29
aktivieren/deaktivieren	30
einrichten	29
Ziel	30
Rufumleitungs-Regeln	
im Dashboard	20
Ruhe vor anonymen Anrufen	25
Ruhe vor Anrufen	
Zeitsteuerung	24
Ruhe vor Anrufen, Sperrliste	51
S	
Schlummermodus (Wecker)	48
Screensaver	59
Server-Zertifikat	76
Sicherheit im Internet	76
Sonderzeichen eingeben	17
Sortierreihenfolge, Telefonbücher	40
Sperrliste	51
abgehende Anrufe	50
ankommende Anrufe	50
Displayanzeige	52
einrichten	50
filtern	50
Nummer aus Anrufliste übernehmen	51
Regel für volle Sperrliste	52
Rufnummer übertragen in	51
Sperrlisten	50
Sprachdatei für Ansage hochladen	47
Sprache	
ändern	57
Web-Bedienoberfläche	18
Sprache, Display	
einstellen	12
Sprachnachricht	
anhören	45
anhören am Mobilteil	46
über Nachrichtentaste signalisieren	64
Sprachnachricht, neu	
Symbol	35
Sprachnachrichten	
Aktionen während der Wiedergabe	46
Sprachqualität	71
Standard-Gateway	73
Standard-Telefoniegerät	64
Startvorgänge, Anzahl	79
Steckernetzgerät	8, 88
Steckernetzgerät (Mobilteil)	88
Steuer-Taste	15
Strahlung im Ruhezustand ausschalten	56
Strahlungsfrei	56
Stromanschluss	10
Stummschalten	26
STUN (Session Traversal Utilities for NAT)	70
Subnetzmaske	73
SUOTA	61
Symbol	
für Hinweise	6
neue Sprachnachricht	35
verpasster Anruf	35
Wecker	48
Synchronisation mit Zeitserver	79
SysLog	80
SysLog-Server	80
System	
auf Lieferzustand zurücksetzen	67
neu starten	67
sichern/wiederherstellen	67
zurücksetzen	62
Systeminformationen	79
Systemprotokoll	
an SysLog-Server senden	80
auf PC laden	80

T	
Taste	
an der Basis	4
Freisprechen	26
Nachrichten	35
Taste belegen	16
Tasten	
Menü	15
Steuer-Taste	15
Tastensperre ein-/ausschalten	15
Technische Daten	87
Teilnehmer halten	27
Telefon	
anschließen	10
IP-Adresse	79
Name im Netzwerk	79
Telefonbuch	
bevorzugt	40
lokal	36
Online	36
zentral	36
Telefonbuch, am Mobilteil	
Kontakt bearbeiten	37
Kontakt erstellen	36, 37
Kontakt kopieren	38
Kontakt löschen	38
Kurzwahl-Taste belegen	37
öffnen	36
VIP-Kontakte	37
Telefonbuch, in Web-Bedienoberfläche	
Kontakt bearbeiten	39
Kontakt erstellen	39
Kontakt herunterladen	39
Kontakt löschen	39
öffnen	38
Telefonbuch, lokal	
sichern/importieren	40
Sortierreihenfolge	40
Telefonbuch, zentral	
sichern/importieren	40
Sortierreihenfolge	40
Telefonbücher	36
Telefoniegerät	
Anrufbeantworter zuordnen	44
Standard	64
Telefoniegeräte verwalten	64
Text eingeben	17
TLS (Transport Layer Security)	76
Tonqualität	75
U	
Übersicht	
Mobilteil	5
Übersichtsseite, Web-Bedienoberfläche	19
Uhrzeit	
aktuell	79
aus Netzwerk verwenden	63
manuell einstellen	63
Umwelt	85
V	
Verbindung	
bearbeiten	66
hinzufügen	65
löschen	66
Mobilteil zuordnen	61
Name ändern	61
Verbindungen anzeigen	65
Verbindungsstatus	79
Verpasste Anrufe	32
VIP-Kontakt	37
Zeitsteuerung	25
VLAN (Virtual Local Area Network)	74
VLAN-Kennung	74
VLAN-Priorität	74
VoIP-Konto	65
VoIP-Profil	65
automatisch aktualisieren	73
VoIP-Verbindung	22, 65
Vorwahl	
Land	68
Ort	68
Präfix	68
Vorwahlziffer	69
W	
Wählen	
aus Anruflisten	22
aus einem Telefonbuch	22
aus Wahlwiederholungsliste	22
Direktruf	23
über die Web-Bedienoberfläche	23
Wählregel	69
aktivieren/deaktivieren	70
erstellen	70
Liste filtern	69
löschen	69
Wählton aktivieren/deaktivieren	72
Wahlwiederholungsliste	22, 32
Web-Bedienoberfläche	18
an-/abmelden	18
automatische Abmeldung	77
Benutzerrollen	18
Optionen für Zugriff	77
Passwort einstellen	19
Profile	19
Sprache einstellen	18
starten	18
Übersicht	19

Wecker ein-/ausschalten	48
Weckzeit einstellen	48
Weitere Einstellungen	68
Weitere Funktionen	48
Weitergeben, externes Gespräch intern	28
Werkseinstellungen	67
zurücksetzen mit Taste	4
Widget	19

Z

Zeichen eingeben	89
Zeichensatz (Mobilteil)	89
Zeitserver	63
letzte Synchronisation	79
URL	79
Zeitsteuerung	
VIP-Kontakte ausnehmen	25
Zeitsteuerung, externe Anrufe	24
Zeitzone auswählen	63
Zentrales Telefonbuch	36
Zertifikat	76
Client	76
laden	76
Server	76
Ziffer eingeben	17
Ziffern-Taste belegen	16
Zulassung	84

Issued by

Gigaset Communications GmbH
Frankenstraße 2, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2023

Subject to availability.

All rights reserved. Rights of modification reserved.

www.gigaset.com